



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

221 (15.8.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-364721

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt fine de die Manthe Medite Millimeten ett Millimeten et

Freitag, 14. August 1942

Beriog, Ghelfeleitung und Beuptgeichlitelle & 1, 4-6. Bernfprechet: Cammel-Aummer 269 bit Belichen Ronte: Rarforuhe Rummer 175 90 - Drahtunfchrift: Remagett SRannhalm beim

# Die Zerschmetterung des Mittelmeer-Geleitzuges

## Weitere gute fortschritte im Kauhasusgebiet

- Mus bem Gabrerbauptquertier, 18. Muguft. Das Cherkommando ber Behrmacht gibt befannt;

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt;
Im Enila finng ihrer fart bedrängten Streitkräfte in Negupten verinchten die Bristen, einen and Tanfern und Transportern ausammengefreuten Geleitzug von inogesamt 21 großen handel hilfen, der durch drei Schlachtschiffe, vier Flugzengiräger und zahlreiche Arenzer und Zerkörer gesichert war, dutch das Mittelmeer auscheinend nach Merandrien zu beinigen. Dieser aus 46 Eindeiten bestehende Geleitzug wurde im weltlichen Mittelmeer trog färklier flafe und Jaadadwehr seit dem II. Angun in sortsanzendem Einsan und in vordilichem Insanstanmenwirken von den verdündeten deutschiediensichen Lufts und Zechteitkräften dekämpt. Nach der bereits bekanntgegebenen Bersenlung des felngzengträger "den den deutsche Untersechoot wurden bisher neun Handeloschiffe mit inogesamt 20 000 BRT, versent. Es wurden ichwer beschädigt der britische Filnazengträger "den in inogesamt 20 000 BRT, versent. Es wurden ichwer beschädigt der britische Filnazengträger "den in von der mit flaufer Echlageite in Gibraltar einlief, und der amerikanische Filnazengträger "den in der der Arende gerieben beschädigt der Krenzer sowie sein der Stenzer beschädigt der Stenzer in Vanzen gerieben beschädigt der Erist und Arennen zu 000 2982. Der Gesteit aus wurde zeripren at. Der größte Teil der Technassfreitkäste läuft nach Weiten zurfäch. Die reitlichen Einheiten verlachen, Malta anzulausen. Der Kampl dauert noch au. Weitere große Ersolge find zu erwarten,

#### Der Schock verschlägt ihnen die Sprache

(Guntmelbung der RM 3.) + Berlin, 14. August.

Bie fcwer ber neue Edlag ber beutich-italie-nifden Luft- und Socitreitroite acgen ben aufo ftarfte geficherten Geleitzug für Acquoten Churchill

nimell Euris und Seetrentrate achen den daringeren Geleitung bie Knowen geschren ist. seigt die Berickerstatung des britischen Nachrichtendienited.

London beichränfte sich am Donnerstag abends darauf der beunrubigt ausberdenden englisch nordamerifansichen Oestenstigfeit vorzustammeln, die Behauptungen der Gegner "werden dier als ungenan angeleben. Beiter wurde gesaat: Es ist drietische Politis, feine Informationen dieser Art beendet sind.

Ber sacht da nicht, Mr. Edurchill? Bo sind denn Ihre Indien eit die deutschen Operationen gegenten Gerofgeleitung im Esqueer? Rund 21: Monate sind vertlossen, seit die deutschen Operationen gegen den Vordmeer Geleitzug unt is durchschlagendem Ersolandseitslichen wurden! Aber Sie isweigen and bente noch! Die britische und nordamerikanische Orseinalisseit kann rubig weiterschlasen, sie wird auch diesemal das Answah der neuen Geleitungsatatistrophe and Idrem Runde nicht ersahren! Die Scheibtlich Schald. lade ist swar sieden der Ander Ander Sie der Geschille, aber der labe ift moar icon bis an ben Rand gefillt, aber bet Eraganner Courdill wird icon noch ein Edden

#### "Vorbildliche Zusammenarbeit der Achsenmächte" Drabtberichtunferes Rorrefponbenten

Die gro, be Geleitzugichlacht im Mittel-meer beberricht bas Bild der hentigen Morgen-blatter in Italien, die die Sondermelbung von gestern abend in großer Aufmochung bringen "Bopolo di Rome" Semerft: Diesmal bat der Feind außer drei Schlachtichiffen, mehreren Rrengern und sabl reichen Beritorern auch vier Gluggengtrager eingeleht, um den englifd-amerifanifden Geleitzug durch eine entiprechende August von Pluggengen gu fichern und ben Augustien ber Luftwaffe gu begegnen. Allein die worbildliche Zusammenarbeit der Achlenmachte bat den Gieg davongetragen über die ftarten feindlichen Sormationen."

In a wei Tagen fei der Geleitung balb nernichtet worden. Die Kriegsichisse hatten gum Teil umfebren millen, oder suchen ihr deil in den Gewässern amichen der afrikanischen Kufte und Sigilten, wo fie nur erneut Gefabren heimfuchten.

## conv O & no. Burist

(Buntmelbung der nm 3) + Ans bem Gubrerhauptquartier, 14. Mug. Das Dberfommando ber Behrmacht gibt be-

3m Rantalusgebiet leiftet ber Geind unter Anonunnng bes für die Berieidigung befonders gunftigen Gebirgegelandes gaben Biderftand, um feinen Rudjug auf bem Geewege and ben nordentafifden bajen ju beden. Der Angriff ber bentiden Truppen ichreitet tropbem gut vorwarto. An einer Stelle wurden ichwächere feindliche Rrafte von ihren Berbindungen ab geschnitten und gersprengt. Die bafenanlagen ber Schwarzmeerfufte maren ernent bas Biel wirffamer benticher Luftangriffe. 3mei größere Transporticiffe murben babei burch Bombentreffer beschäbigt. In der Racht jum 10. August versentte ein bentiches Schnellboot vor Inapse einen Transporter von 4000 BAI. Bei bem Berinch, einen eigenen Flugplat im Donbogen anzugreifen, wurde ein Berband feindlicher Flugzeuge durch Bager und Glafartifferie nabegn an igerie= ben. Bon 45 angreifenben Fluggengen murben lla abgeschoffen.

Im Raum von Boroneich icheiterten ernente Entlaftungsangriffe ber Bolichemiften. In harten Rampfen wurden 56

Panger vernichtet. Oftwarts 28 ja ima und bei Richem wur-den ftarke feindliche Angriffe in erbittertem Ringen gum Teil im Gegenstoß gum Stehen ge-bracht und hierbei inogesamt 70 Panger, davon 36 durch Glatartilleric, abgelchoffen,

Suboftwarts bes 3 Imenfees und an ber 28 old owfront brachen feindliche Angriffe an bem gaben Biderftand der dents ichen Truppen gufammen. 3m hoben Rorden murben die Luftangriffe gegen einen fomjetifchen Flugfeutpunft an der Rolabucht mit Erfolg fortgejett. Die finnifde Luftwaffe brachte in Luftfampfen 6 feindliche Gluggenge gum Absturg. Angerdem wurden gestern an der Oftfront inogesamt 125 fo wietische Fluggenge abgeschoffen. Acht eigene Fluggenge merben vermißt.

Bie durch Condermeldung befanntgegeben, wurde im Mittelmeer ein ftarfer feindlicher Geleitzug durch beutiche und italienische Luft: und Teeftreitfrafte gerichlagen und aum großen Teil vernichtet. Ueber bas abichliegende Ergebnis diefes gewaltigen Anmpfes wird uoch befonders berichtet werden.

Einige britifde Fluggenge führten geftern in großer Sobe Siorflüge über nord. weftbeutidem Ruftengebiet und Weftbeutichland

Tagesangriffe leichter benticher Rampffing-zenge verurjachten in friegemichtigen Anlagen an ber englischen Gubtufte umlangreiche Berftorungen und Brande. Angerdem murben im Seegebiet füblich Dartmouth ein britifches Torpedoboot fowie ein größeres Bachichiff burch Bolltreffer verfentt. In ber vergangenen Racht murbe bie Stadt Rormich mit Sprenge n. Brandbomben belegt. Es entftanben ausger debnie Brande.

Der mit bem Gidenland jum Ritterfreng bes Gifernen Rrenges ansgezeichnete Oberleuts nant Ditermann, Staffelfapitan im Jagds geichwaber Trantloft ift nach feinem 102. Luftsieg vom Flug gegen ben Zeind nicht 3 n = rüdgefehrt. Bit diesem tapferen Offigier verliert die Luftwasse einen ihrer fühnsten und erfolgreichften Jagdflieger.

### Ritterkreuz für hervorragende Truppenführer

- Berlin, 18. August.

Der Gubrer verlieb das Mitterfreus des Gifernen Arenges an:

Major Arthur & dul &, Bataillonstommandeur in einem Infanterie-Regiment,

Major Andolf Richter, Gutrer eines Infan: terie-Regimento. Sauptmann Rarl Bangelee, Botaillonotoms

maudent in einem Jager-Regiment, Sauptmann Rart Golbaner, Bataiftoneführer in einem Infanterie:Regiment, Oberfentnant Grich Baeren fanter, Batail. Ionoführer in einem Jufanterie-Regiment.

## Kühne Tat eines Oberschützen

Der überlegene Rampfgeift bes deutiden Goldaten bemährte fich in ben lebten Tanen wieder bei den ten bewährte fich in den ledten Tanen wieder bei den erfolgreichen Adwehrtampten ubrolich von Riche w. Die Tat eines Oberlchüben, der fich bei den lesten Kömpfen einem feindlichen Panzer mit auffihender Anfanterie gegeniberfah, raat beionders bervor. In einem Banzerdeffungsloch lieh der deutliche Infanterit den feindlichen Vanzer über fich binmegladren. Dann tauchte er blidichnell wieder auf. Mit feinem Gewehr fich er dann alle auf dem Panzer fibenden Leindlichen Anfanteriten nachenvonder ab. Wieich Gewehr schoft er dann alle auf dem Panker indenden seindlichen Ansanteriten nachtinander ab, Gleich darauf sprang et, ungeachtet des gegen ihn gerichteten selndlichen Keners, auf den Pankerfampswagen, ris die Turm lufe doch und warf eine geballte Ladung Dandgrangten binein. Kurs nach dem Absprung des Oberschupen brachte eine beltige Explosion den dolichewistischen Banker mit leiner Bestehen zur Verrichtung

## Der britische Bombenterror über Mainz

olle alte Baudenkmäler und Wohnviertel zerstört

(Funtmeldung der AMB.) + Berlin, 14. August.

Die britifche Luftwaffe bat mit unverhohlener Brntalitätund Efrupelloligfeitin amei aufeinanderfolgenben Rachten die 29 o h u: viertel ber Stadt Maing mit Sprenge und Brandbomben belegt. Die britifchen Glieger marjen aus großen Soben ihre Bombenlaften warjen aus großen popen inte Sombeninten auf die Fivilbevöllerung. Wertvolle alte dentische Bandenkmäler brannten bis auf die Grundmanern aus. Das bischöfliche Palais wurde ebensalls zu einem großen Teil zerstört, fün weitere Rirchen sielen der Bernichtung anheim. Die bes wuste Bombardierung der Wohnviertel der Etabt Maing liefert erneut ben Beweis bafür, baß co ber britifden Enftfriegführung ands ichliehlich barauf autam, Die beutiche Bivilbevol= ferung ju treffen und mit ber Berftorung biftorifder Dentmaler bas tiefeingemurgelte gefchichtliche Empfinden bes bentichen Bolles gu

Die Briten, die fich im offenen Rampf auf den europäischen Schlochifeldern und auf ben Meeren in Auswirfung der gentesten Unfahigfeit ihrer poli-

rifchen und militarifden Gubrung biober eine Riederlage nach der andern geholt haben, verluchen nunmehr in der Angit vor dem drobenden Zusammenbruch ihres auf Ausbeutung und Anschtichaft geftührten Imperiums durch brutale Zerftörung von Wohnvier-tein und wertvollen Kulturftätten der deutiden Städte die Bevölferung zu terrorifferen und murbe zu mochen. Go ichmer das Schickal einzelner Städte fic durch diese verbrecheriiche Mordbrennerei auch gestalten mag, an der Etandbaftigteit und ber unerichnitierlichen Siegedanverficht bes deutschen Menichen werden alle diefe ala Ausfluß niedrigfter Gefinnung ju fennzeichnenden Beriuche, Deutichland von innen berand ichwach werden ju laffen, immer wieder icheitern. Der deutiche Giegeswille ich durch nichts ju beugen, und es bedart feiner befonderen Berimberung, bat das, mas Mains, Abin, Coarbruden und anderen Stadten von den Luft-piraten eines Churchills und eines Rovievelts juge-fügt worden ift, niemals vergeffen werden wird. Die Bewolferung bes ichwer getroffenen "golbenen Main;" bietet, mie une von dort berichtet wirb, ber über fie bereingebrochenen Rot mit übermenichlicher innerer Rraft und einer gerade bewunderswerten Saltung nerbiffen Trop, Und mas die Arbeiter eines Rolner Großbetriebes junge Reicheminifter Dr. Goebbels verficherten, gilt heute and den geprüften Maingern angefichte dieler nenen ichandbaren britichen Barbarei ale Leitspruch: "Rie werden ite und unterfriegen!"







Deutsche Kriegshelden zu Lande und zur See

Ban finfe: General der Paugeriruppen Paulus und Generalovert Geridert von Richthofun-unter deren Addrung Truppen des Seeres im geopen Donbogen weftlich Ralatich die Moffe der towie-eichen E. Armee und fiarfe Leife der 1. Bangerarmes vernichteten, und Applianfentmant Rofeu-baum, der mit feinem Unterleeboot im weitlichen Mitterlmeer den englichen Fingkenatrager "Eogle" verfenfte.

(DR.-Mufnohmen: Rriegoberichter Doble, Gerchemmtier, Zolle. Ed., IR.)

## Siegreich zu Lande und zu Wasser

(Cagebericht unferer Berliner Schrifte

Berlin, 14, Muguft.

Perlin, 14. August.

Die Wehrmachtsberichte lassen keinen Zweisel mehr, daß wir und dem Göbedunkt des Ariages mit ichnellen Schritten nähern. Auf allen Ariogolichauplähen gebi der Vormarich unierer Behrmacht, geht die Vernichtung unierer Gegner weiter. Das gilt vom Dit en, wo neue wichtige Gediete in diesen Tagen won den deutschen und verbändeten Truppen genommen wurden gilt von Dit eren, wo Transporter auf Transporter. Geleitschiff auf Geleitschiff in die Tiefe sinfen. Der Erfolg im Mittelmeer is ichreibt "Trockolma Dagbladet", "ilt is groß, das der immer noch verdreitete Glaube, man könne Geleitzugstransporte durch ein besonderes Sustem ichlieh, in Enaland und UNA allmählich reitlos zernört werden muß. Nachder Eismeerfataltrophe nun die Katahrophe im Mittelmeer. Bo will man überbaupt frand halten auf den Meeren? In diesen Auslasiungen des Stockbolmer Blattes liegt mehr als die Bewunderung der neuen Grohtaten der Dentschen und Ralasungen des Stockbolmer Blattes liegt mehr als die Bewunderung der neuen Grohtaten der Dentschen und Ralasungen des Stockbolmer Blattes liegt mehr als die Bewunderung der neuen Grohtaten der Dentschen und Ralasungen des Stockbolmer Blattes liegt mehr als die Newunderung der neuen Grohtaten der Dentschen und Ralasungen des Schlocht auf den Meeren non England und USA nicht mehr üchern können, wie icht im Mittelmeer, dann ist allerdings das Ende aller Weischelt der iodenannten meerkeberrichenden Machte der, meint Stockbolms "Kivonbladet".

Es ilt zeitgemeß, sich des amerisanischen Marineministers Anor Erflärungen im Senatsansschuß

Es ift geitgemaß, fic des amerifanifden Marineminifters Unor Erflarungen im Senatsausschuft am & April, por nunmehr vier Monaten, ins Gedachtnis ju rufen. Auor meinte damals: "Die Us Boote boren auf, eine Bedrobung für und gu fein, Bir find auf dem Beae ibrer reftlofen Bernichtung. Bon der Befeitigung der Bedrohung find mir nicht mebr fern. Deute ift bas Rifito für fie arober ale ie

Der Rampf gegen den Geleitzug ift iedoch noch nicht beendel. Roch haben II-Boote und Gintas nicht bas leute Bort gesprochen, noch werfen fie fich auf den Reft des Beindes, der fein Beil in der Alucht gefucht bat. Wir wiffen, daß fie den Beind nicht mehr lod-laffen, und daß weitere graße Erfolge an erwarten find. Bepor in London die Radirimt von dem mabren Ausman diefer Geleitmastatnitrophe betannt mar, oob der Sprecher bereits die Tatiode an, dab der Geefrica augenblidlich augunben Deutichlands fiebe. Wenn man die Schlacht ant Gee für die Alliterten verloren babe, dann fei alles

Der Unterftaatsiefreiär im nordamerikanischen Kriegoministerium bat in Chikago vor ben Rü-ftungsarbeitern geingt: "Untere Artegslage ift nicht aut, folange wir und in der Defenfine belinden. Berr Caveron gebrauchte dann aber die alte Mooleveltide Tridformel, indem er pathetisch binauffnate: "Bir werden trobbem liegen, weil wir die Merechtia-feit und Freibeit der Belt verteidigen." Wenn die Belt nur einen Blid auf die Juder wirft, wird ibr der Beariff "Greibeit und Gerechtigfeit" flar.

Die Renter-Agentur melbeie geftern, bag alle indifden Seibnorganifationen anfatton murden. Gerner meldete Reuter, das ber Bigefonig alle Privattonten von Indern bei indiden Banfen geiverrt hat. Rebebungen find nur mit Genehmigung des britifden Militarfommandanten aulöffig. Die "Times" meldet die Bildung eines Andiduffes unter Borfip bes Bigefonigs für bie 3mangeburchführung einer neuen In-bienverfaffung. Die Renter-Agentur bringt an einem einzigen Zag aus 138 indlichen Städten und Ortimaten Meldungen über blutige Aufammen men fioße, deren Bliedergabe allein in der Aimed awei Svalten soften. Und in Balbinaton ichreibt die "Baibinaton Post": "Indien soll der Belt ein Schreckensbeitsplet werden, wie die Allierten ihre Keinde ftrasen." Tasielbe Blatt gesteht in der aleichen Nummer die Torbeit in den sonzigen Khantasien der Ausierten. Das Blatt schreibt; "Bir sonnen die zweite Frant nicht aufande bringen bevor sich nicht unsere Tounageloge ändern wird." Das sie sich under nord. das und iche lich der deursche Bedrungsballen. an einem einzigen Zaa aus 118 inbifchen Stadten und immer noch fteigenben Berfenfungagabien.

#### Die harte Nuß der "zweiten Front"

Drabtbericht unfered Rorrefponbenten - Rom, 13, Muguit.

And Antara werden die ersten Rüdwirs tungen des bligartigen deutschen Bors und wirstungen der indicen Bors mariched im Rantasus und der indicen Wors meldet. Die britischen Belarden haben in Negapten, Jran, Iraf und in Sprien icharie Rahreselu neseu die Antänser der allsaradischen Jdee ergrissen. In Kairo hat der ekematige Winister für Jinaugen, Beafram Bascha mit 26 seiner politischen Ireunde eine Partei gegründet, die sich "unabhängise Wasstien, neunt und dem Grundsag butdiet, "Negapten den Nesapseten." ten ben Menupiern."

Großes Auffeben erregte in der gangen arebifden Welt ein vom ebemaligen anuptiiden Minifter für bijentliche Arbeiten, Alam, verfagter Auffan in bem englisch gedrudten und von einer mit englischem Rapital arbeitenden Gefellichaft berausgegebenen Napital arbeitenden Geseilschaft berauszegebenen Blatt "Acgoptian Gazette". In dem Artifel beift es, es fei die Zeit gesommen, ern flich au die Unadhöngig feit der arabiichen Welt in den fent. "Der von Aestopten einarischaache Beg", is beist es in dem Ansigh wörtlich, "in flat. Reavoten will feinem fremden Staat mehr unterworfen sein." Wie Aegupten, is beginnen auch die übrigen arablichen Nationen sich über die solgenden Punfte zu verftändigen: L. Nichhaltsie Unadhängigfelt, 2 völlige Infammengebeit der gegebieben Vottungen 2. pollige Bulammenarbeit ber arabijden Rationen.

Der Export Brafiliens nach ben HEM ift infolae bee Mangele an Edifferaum im erften Biertelfeor 1942 auf 29 000 Tounen oegenüber 50 000 Tonnen im erften Biertelfabr 1941 gurudaegangen, melder Stefant über Liffabon aus-Rio de Janeire.

# Die Flammen der Indien-Erhebung lodern weiter

Die Briten wüten "mit allen Mitteln", doch besteht die Gefahr, die Kontrolle über den Aufstand zu verlieren

Drabiberidiunferes Rorrefpondenien - Stocholm, 14, August.

Rad einer Reutermelbung ous Reu - Delbt baben die Unruben auch in Raapur angefan-gen und die Boliset bat eingreifen muffen. Auch in Seundaabad gebt es offenbar, wie man einem Renterbericht aus Bomban entnehmen fann, außerordentlich unrubia au. Dort hombordierte die Golfa-wenge die Polizei mit Steinen, morauf diese mit Tränengas vorging. Auch in Anknow, Amraoti und Tenali scheint die Austrandsbewegung lebbaft au

Die ichmebilden Rorrefpondenten in Bondon tommen benie, auf Grund ber bort porflegenden Berichte und Rommentare an ber Auffaffung, bab die Möglichkeiten, die Lage in Andien unter Rontrolle an balten, fich erbeblich verfchiechtert

Außerdem sede man in Indien im Berlaufe des bentigen Freitag, dem wochentlichen modammedantichen Freitag, mit Sorge entgegen. In London, io bemerkt der Korrespondent von Dagens Rubeter", werde die Forderung immer dringlicher erdoden, daß irgend eitwaß gefan werden mülle, um die Andienfrage über den toten Bunft, auf dem sie angelangt sei, dergussubringen. Manchelter Gugrdiam" schreibt in diesem Ausemmendang, daß die Bedaupeung, wonach England niemals mehr mit dem Kongreb verhandeln würde, lächerlich wäre. Das Blatt beguemt sich an der Erflärung, der Kongred reprösentiere nach wie vor einen bedeutenden Teil der indlichen Allgemeindeit. Gleichzeitsg gibt Manchester Gwordiam' dann nach allde voldziehen Grundlaß des "Teile und berriche!", der indlichen Megierung den Stat, sich num an die Modammedaner besonders ein anguschlieben. Die Entwicklung sich seltigen au lassen, ohne den Bertuch au machen, die Lage zu normalisieren, dürste faum im englischen Interese liegen. Mukerbem febe man in Inbien im Berlaufe bes

Troth der immer harfer werdenden britischen geniur kommen aus indischen und neutralen Luellen doch immer wieder nene Nachricken über die Grenzen Indiens, die das kurchsdate Wüten der von dem dritischen Gouverneur mit einem Mordirelbrief ausgestatteten emallichen Soldaten und Golisiften defätigen. Wenn man diese Gereiche über die vor den überfüllten Krantendäusern auf den Straften liegenden Gewundeten lieft, die in der alübenden Goune eines auslvollen Todes kerden, wenn man von dem Verweiungsgerund erfährt, der ganze Stadtviertel erfüllt, weil die Britten die hingemordeten indischen Freiheitstämvser "du Abschreckungsweden" dort liegen lassen, dann bedarf is faum der gunischen Erflärung, die wieder ein Moivr Kennedu im Londoner Rachfrickendienst abgad, das die britische Renterung alle Wittel" gebrauchen werde, um die "Menterei" in Indien niederzulchlagen. Wenn aber dieser unglische Major im weiteren sost, das England "dies alles anwenden müße, da mit Indien ich nicht aus dem Arisae aus die Altet und die Brodustion des indischen Ariogsmaterials weltergeht", dann verdient dieles dritische "Freiheitsieden", für das Taulende von Indern ieht perkluten müßen, dach immer wieder schieden zu werden.

#### Peitsche statt Freiheit

dali Stoff olm, 18. Wofust.

Die brititien Schenen haben, wie aus einer Mentermelbung aus Bom ban hervorgeht, überall mit ber Andpeitifchung ber verhalteten inbifden Freiheltollimpfer besonnen.

#### Ein Arbeitervertreter empört sich

Drabibericht unferes Rorrefponbenten - Stodholm, 14. August.

Durch eine Zuschrift aus der Ladour. Vartet von Projestor Lasty an den "Tailv Herald" wird und eiwas von den darbartichen Reihoben verdannt, die die britischindische Negierung gegenüber kreikenden Ardeitern während der jedigen Unruhen anwenden. Die Zuschrift verurteilt in karken Worten den Belgluß der anglo-indischen Regierung, die jenigen, die an der Ungehoriamseitskampagne jeilnehmen, au peitschen. Lasks sahr dann dort "Warden es die Gewerkschaften in unserem Lande zuläfen, das Etreifende zu Peitschenhieben verurteilt werden? Es ist whalko, das Labour-Miniker an der Berantwortung für diesen Bestehnstellschaften, das eine Wenen sieden der Regierungsgewalt gegeben, damit fie die englischindichen Bestehungen weiter erschweren, indem sie Etra fen Bestehungen weiter erichweren, indem fie Strafen feliegen, die in der gleichen Beife die-lenigen, die ite austeilen wie die-lenigen, die ite austeilen wie die-lenigen, die fleempfangen, beichamen." War die Schindlichfeit-der Magnahmen einer Megterung, die pomibt, einen Rrieg für die Menfchlichfeit und Greibeit au fubren, ift diefe Befiftellung eines "Arbeitemertreters" gerobesu ein erichitterndes Bengnis.

#### Labour-Party und Gewerkschaften hinter der Regierung

Drabibericht unferes Rorrefpondenten

- Stodholm, 18. August. Rad langer Distustion gaben die britische Labour-Parin und die Gewerkichaften gekern der Aftian der angioindischen Ragierung ihren Segen. Gleichseitst wurde aber die britische Regierung ausgeiordert, sich bereit zu erkären. Josoff nach Wosching der Ungeborsamstampagne die Berbandlungen mit den indischen Kührern wieder auszunchmen". Dasegen wird die Einberusung die Loge zu diskutieren, von seiten der Lodour-Parin nicht gesordert werden. nicht gefordert werden.

#### Thailand unterstützt den Kampf der Inder

(Guntmelbung ber R 20 3.)

Das Jufomnationsbaro ber thailanbiiden Das Insumationsbürv der thailandischen Regierung veröffenklichte einen Arisel, in dem der indische Freiheitskamps bisentliche Unterkühren findet. Das indische Bolk wird ausgesordert, die Briten aus dem Lande hinaussuwersen. Die Bedöffenklichung lautet weiter: "Die seige Unachangiakeltsbewegung int in ibren Andemaßen ohne Borgang in der indischen Geschiebe. Die ibailandische Regierung unterkühr diese Bewegung und gibt der Orstung unterkühr diese Bewegung und gibt der Orstung Ansdruck, daß bald der Tag kommen wird, an dem Ind ien nach der Entsernung des dritischen Einslusses sein eigene Regierung den kanden in Indien ist die ibailandische Regierung in Indien ist die ibailandische Regierung dereit, diese iosort anzuerkennen."

#### Vermittlungsaktion Washingtons? Drabtberide unferes Rorreiponbenten

- Stodholm, 14. August. Britische Korrespondenten in Wasbington melden heute nicht nar, das gestern auf der sogenannten Sit ung des patifischen Kriegdrates die Lage in Indien erörtert worden sei, sondern das an höchter Stelle" auch eine ameritanische Anltiative zur Erzielung einer anglo-indischen Einigung erwogen werde. Diese Initiative son darin besteben, das die sogenannten "Allierien" und indbestoben, das die sogenannten "Allierien" und indbesiondere die Großmäßie unter ihnen, den Indern die Erfüllung des von Großbritonnien durch Eripps übermittelten Bersprechens der Seldhundigfeit Indiens nach dem Kriege go rantieren würden.

Diefe und abnliche Melbungen, wonach eine ame-ritanifche Intervention ernfthaft ermogen werbe,

murben, mie ichwebifche Rorreipondenten meiter melben, in Bondon bisber nicht beftätigt,

Auch die Araber rühren sich

Drastberidt unferes Rorrefpondenten

- Rom, 18. August.

Mus Ankara komme die Rachricht, man glaube in führenden englischen Rreifen, das die zweite

Front im Laufe die sonne. Die diffe für die Somjetunion mufie sich auf häufigere Luftangriffe gegen das Reich beschrönden. Angehöts der militärischen Lage würde die Erröchung
einer zweiten Front ohne jeden Borteil für die Bolschwisten sein, während sie unnüge Opfer auf
der englischen Erite (!) sordern würde. Es
sweiten das man sich englischerleits zur Unterkühung
dieser Ansicht namentlich auch auf der omindsen Ardefeuer Konferenz der ichwierigen Lage in Indien bedient bat. Es sel von den Bertretern Englandz und
Amerikad Stalin rund beraus erklärt worden, in
Europa einzusalalen würde euch keinen Ruhen,
und aber eine unvermeidliche Riederlage bringen",

## **Hoffnung auf Wunder und Zaubermittel**

Neueste amerikanische Patentiösungen und Sieges-Rezepte

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten

- Liffabou, 13, Mugust.

— Liffabon, 18, August.

Wenn die Kunst der Aerzie verlagt, hatten alle möglichen Quachalber ihre Stunde für gekommen. In dieser Lage besinden sich aur Zeit die Westmächte. Rachdem die Strategie der Engländer und Amerikaner sehlgeschlagen oder überdaupt nicht aum Indegekommen ift, erregen die Vertreter von allerlei Gatentlöfungen die Bonntasie der Oeffentlichkeit. Allen diesen Patentlöfungen gemeinsam ist der Glaube und der Aunsch, den Krieg durch irgendein Wien der Nunden, den Krieg durch irgenden wir dem lehten Wonaten beherste in USA eine Schemaligen zaritischen Offisters, der in den Bereinigten Etaaten als Emigrant ledt, die Offenkliche Diskusion. Sevensch von Alexander Sevensch zu die Stelle der "alten Seemacht", die im 18. und 19. Jahrundert friegsentscheiden war, sei die "Luftmacht" im 20. Jahrundert getreten. Die Luft wasse alse ein men die 1838 nur möglicht rasch eine riestge Flatte von sch weren die 1838 nur möglicht rasch eine riestge Flatte von sch weren Bombern und mit ihr den Feind angreisen würden. Die schon seit Jahren von Douchet und anderen vertretene Aufschien wir dest den Keind angreisen würden. Die schon seit Jahren von Douchet und anderen vertretene Aufschlang wird den konstellung.

und anderen vertretene Auffassung wird jest in den 113M wie ein Gvangelium begrüßt und die Oossentlichleit der USA entzündet sich an der Vorstellung, man brauche nur hubich Geduld zu haben, auf diese neue Lustarmada zu warten und der Sieg müsse den 113M in den Schoh fallen.

Unterdesten aber fam der vernichtende Schlag gegen die englische und amerikanische Berforgungsschifabrt und die gewaltige Riederlage der Sowsetarmeen. Eingland und Amerikamusten als Zuschauer dem Triumphyng der deutschen Truppen im Often beiwohnen. Woslau verlangte immer dringlicher nach Ollfe. Wan kunte nicht mehr mit dem Zeitselter spielen. Es muste raich eiwas geschen, sollte nicht eine Katisfrooche eintreten. Ran konnte auf Sepensiftstuffarmada unter keinen Umständen warten, denn

Mostau verlangte möglicht eine sofortige sweite Front. Aber tropdem iab man, das die Eröffnung einer solden aweiten Front in Europa nur dann möglich ift, wenn der nötige Schiffstaum aur Berfügung fiedt, das helbt, wenn es gelingt, das Tempo der U-Boot-Berfenfungen heradauleben und gleichseitig die Erzeugung der Berften au erfolden.

au erhopen.
Aber wo endet der Wunderglaube? Dem Zauberer Sevensch solgte bald auf dem Juke ein neuer "Arieg kproduktions zauberer Nr. 1", wie sich die WM-Prese ausdrückt, in der Verson von Denry J. Raifer. Rosser, seit längeren Jahren Fingsengkonstruftenr, erklärie, er sei in der Lage, Transportslugzenge auf der Basig der Glenn, als Flugdoute und der Eröße von 70 Tonnen au dauen, wit denen er innerhald furzer. Leit ord. Flugboote in der Größe von 70 Tonnen au Gauen, mit denen er innerdald furger Zeit ordhere Mengen von Aruppen und Kriegsmaterial von Amerifa nach England 
bringen fonne. Auf dem Bapier laden leine Berechnungen außerordentlich übergengend aus und die 
amerifanische Dessentlicheit kürzte sich auf diese 
Gossmung und verlangte kürmisch von den maßgedenden Instanten den Bau von Transportslinggedenden Instanten den Bau von Transportslinggedenden wie sie d. I. Kaiser empfahl. Wassbingtons 
Behörden waren zunächt zehr stedt ist und sind 
es auch beute noch Immerdin musten sie fich unter 
Eindruck der immer kürmischer werdenden offentlichen Meinung, die durch die sowjetische Vropaganda 
erneut erregt wird, dazu verlieben, einen Austrag 
auf 100 detartiger 70-Tonnen-Transportssugsengdoote zu erteilen. boote gu erteilen.

#### Wenn die Illusionen platzen

dab Rom, 14. August. dab Rom, 14. August.

"Die Vereinigten Staaten haben en dringend nötig, das Land ber Ilusionen zu verlassen und eine Imvasion in die Birklichkeit zu machen", erklärt Rom Porte Morld Telegram" nach einem Bericke des New Porter Korrelpondenten des Londoner "Dally Steich" in einer Betrachtung über die Ausmirkungen der schweren sowietischen Riederlage, Das Wlatt sährt fort: "Wir müsen lostommen non der törichten Idee, das wir, obwohr wir fortgeseht verlieren, den Krieg eines Tages sicher aewinnen werden und müssen und endlich zu der Tatlache befennen, das wir den Krieg verlieren, wenn wir nicht sofort ansangen, ihn zu gewinnen."

#### Sie belügen sich immer noch

dab, Stocholm, 18, Mueuft.

Die Angelegenheiten der Sowjets im Donbogen siehen im mer noch auf für unseren Berbündeten. An einer anderen Stelle des Don baben sie allerdinas ein wents zurückeichen müssen", so meldet der Londoner Kachichtendienk am Donnerdiagnachmittag. Er ik merkwürdig descheichen geworden in seiner lapidaren Kürze und unterschlägt dadei die Mogstauer Reldungen, die gar nichts von einer günkigen Lage der Sowjets an berichten wagen. Denn aus Koofan wird mit aröhter Besoranis von aroken. Truppenwerkärfungen berichtet, die die deutsche Deeresteitung am Donbogen und vordolwarts Kutelnisow ausammengezogen dat. Gleichteitig müssen die Sowjets augeben, das "im Korden des Kanfalus die Lage ernder denn is" ist, da die deutschen Truppen "unterstüht von ung unf die tit den Sie wär men ihrer Bomber, beranklutenden Pansern und mechanisierter Insanterie, die Stellungen pausern und mechanisierter Insanterie, die Stellungen pausenlos dehäm-Die Magelegenheiten der Comjets im Donbogen fierter Infanterie, die Stellungen paufenlos bebam-

Das also neunt mon in Snaland ... immer noch

Der ehemalige HBM-Botichalter in Berlin, Incob Schurman, ift nach einer Globerenter-Melbung aus Reuport im Alter von 88 Jobren geftorben.

# Peinlicher Kronzeuge gegen die Engländer

Der Mord an Webb Miller - ein Racheakt des britischen Geheimdienstes

dnb Berlin, 18, Muguft.

dab Berfin, 18. August.

In früheren Zeiten, als Amerika und die Amerikaner noch nicht unter der Diktatur Roofevelts ftanden und noch eine eigene Weinung haben durkten, war der Absche der am erika nischen Deffentlichkeit vor den druiglen Unterdort und mas maß nahmen des indlichen Preibeitschaft und geg durch die britische Eklavenderischen Journaliten Amerikas, der Londoner Bertreter und dugleich der europäilige Ehefforrespondent der United Pred. Bebb Miller, nach Indien entlandt wurde, um den englischen Blutterror aus eigenen Anichanungen kennenulernen. Trop ftändiger Behinderung durch die englischen Besofien erzwang er fich eine Beobachtung der aroften Demontrationen der indlichen Dickerin Sarofini Kaidu gegen die Falspfannen dei Babasiana. Die Berichte Weste Millers aber seine erichtigernden Erlednisse wurden, wie er selbst in seinem Buch Ich sand in Bomban teilweise unterschagen der von englischen Rosterungsvertetern "korriaiert", d. h. ich mild gefällich. Tropdem gelang es ihm, die britische Zeitalt in umgeden; seine Berichte, die den Engländern jedt peinlich waren, weil sie rüch alt. In z. ihre Wraus am keiten entschlieren, die britische Zenlur zu umgeden; seine Berichte, die den Engländern jedt peinlich waren, weil sie rüch alt. In z. ihre Wraus am fetten entschliten, erschenen in 185 von der United Preh belieferten Beitungen der ganzen Weit.

Das alles in ieht in Amerika vergesten. Wer aber Beitungen ber gangen Belt.

Das alles ift jest in Amerifa vergeffen, Ber aber nicht vergeffen batte, war das englifde Geeret Gervice, bas feit ienem Bericht Bebb Miller auf die Schwarze Lifte nelest batte. Die Mitblen bes

Secret Service mablen mitunter tana'am, fo auch im Falle Bebt Millers: Im Mai 1900 hatte er die gegen die webriofen, unbewaffneten Inder vorgebengegen die webrloten, undewaffneten Inder vorgebenden, lasbisschwingenden britischen Morderbanden seine Anslage vor der gausen Welt erboben — genau 10 I abre i väter, Ansang Mai 1940, erreicht ibn der Morder des K. Mai 1940 peben den Gleichen einer Londoner Borortabahn mit einer Kopfversehung tot auf gefunden. Der Londoner Boliscibericht namite seinen Zod einen Unfall: Er sei "aus dem Juge geschlen".

Schon damals glaubte tein Menlich an den "Unfall", und man iprach öffentlich und ungeniert davon, daß der drittliche Geheimblenst an "einem undeauemen, weil undestecklichen Journalisten aan ae
Er beit aeleistet dabe. Webb Willer kand dabei nicht eiwa im Berdacht deutschreundlicher Gesinnung, dem Secret Service genügte es eben, daß
Webb Miller nicht davor aurückgelchrecht war. dritilche Wethoden deim rechten Ramen au nennen.
In Amerika war wan damals dant Roofevelis
Einstellung dereits is lärf an die englischen Interesten gefettet, daß man die Ermordung eines seiner
kablasten Publigischen rubla dinnaden. Wie ein deuticher Gemechrer aus USA mitteilt war man sich
im Keuworker dauptbürg der United Pres von vornberein völlig flar darüber, daß das Secret Serwice Schon bamale glaubte fein Menich an ben "Un-

berein wollta Har darüber, daß das Gecret Gervice die Berduntelung bes Londoner Borortauges, mit dem Miller fiets noch Saufe fuhr, baan ausgenut hat, den webriofen Mann brutal au ermorden und ibn dann aus bem fabrenben Bug au

Sangefdreitieter und vernammerific fle Politita Dr. Aleis Windauer. 3. 3. in Arland Hernungsber, Deutste und Electoper: Mood Monnheimet Beitung Dr. Brit Lobe & Co. Tinnabrim, R. 1. 46. San Seit Preinliffs Mr. 13 gillig

## Leidenschaften in Luzern

ROMAN VON BERT GEORGE

Sie wanfte Schritt für Schritt in ihr Schlaf-simmer und entileidete fic mit Mube. Daun mochte fie bas bicht aus und fiel ing Bett. Bon felbit er-loichen alle Fragen im Gebirn, und ein tiefer, dumpfle Too.

Der nächfte Tag. Bor Tild fas nan ben Bergf in der Botelhalle. Remog nahm er verschiedene Zeitungen in die Sand, blidte flüchtig hinein und warf fie wieber beileite. Eigentümlich, das lich im Sotel noch feine Rochricht vom Tode ber frau Nomnanest verdreitete. Er bewunderte die Difamit des Betricbes, die den Bor-foll is lange gebeimbalten tonnte.
Rnapp vor der Mablaeit fam Branf die Botel-treppe berunter und ging, ibn erblidend, auf ibn au.

Gie begruften einanber, und ban den Bergt gellte fich unwiffend.

Die geht es Ihrer Frau Tanie?" fragte er. "Danke, fie hat nach Ihnen gefragt." "Um himmels willen!" fuhr es van den Bergk Taut heraus. Er bildte Frant entleht an, als ftunde

"Sie brauchen nicht zu erichreden", sagte Frank.
Soeben ju ber Arst bei ihr. Es bandelt sich um eine ichwere Obnmache insolge ploplicher Bergichmoche.
Sie lag bis gegen Morgen bemuntlod. Waren fie nicht gestern abend bei ibr?"

"Dann muß fie nach Ihrem Begachen obumöchtig geworden fein Wann baben Sie fie verlaffen?" Die Reble war ibm pollig ausgetrochet, unb mublam faste er: "Ea wird jo um Mitternacht ge-

"Und finden Sie nichts an ihr aemerkt?"
"Richt das veringfte. Allerdings mar mir felbit nicht recht mohl. Ihre Zaute batte die Gitte, mir eine Lablette gegen Ropfichmers zu geben, und ich verabschiedete mich gleich nochber."

"Ich glaube, fie möchte Sie gern etwas fragen, aber der Krat erlaubt noch keinen Beluch."

Ban den Berge atmete etwas freier. Sie gingen in den Speischaal. Rach Tilg verabichiedete sich Frank, und van den Berge, der langsam an sich kam, ging auf sein Jimmer, um allein zu lein.

Welche Hauma! Er datte sie für tot gehalten. Sie war also gegen Morgen erwacht. Es muste ihr aufgefallen iein, daß er sie alleingelassen hatte. Behrscheinlich wollte sie jest darüber Auskunft von ihm, vielleicht batte sie bereits Berdacht geschöpft? Wenn sie diesen Berdacht aussprach? Benn sie diesen Berdacht aussprach? Benn sie diesen Berdacht aussprach? bag biefe Donmacht fein Werf war - er mar ver-

Berbangnisvoller Unitern, der über ihm aufge-gangen mar, Datte bie Raffeite noch alle Schabe enthalten — er ichmebte jebt, wo Grau Romagnell lebte, in hochter Gefahr. Der Diebftahl mare jebt von ihr entbedt und der Berdacht fofori auf ihn gelenkt worden. Er fahe bereits hinter Schlop und

Kun, wo fie lebte, wo fie ihr Geld und ihren Schwad vor ibm verftedte, war es ibm offenbar, daß fie ibm grengenlus miftraute und Berdacht gegen ibn batte - jeht mußte er jebe meitere Bus fammentunft mit ibr permeiden, er mnite foet.

Bas ihn vollends vernichtete, war die klare Arfenninis, daß er nunmehr seiner Frau nicht in der Rolle eines reichen Mannes gegenubertreien sonnie. Troodem flamwerte er fich verzweiselt an den Gedansen, durch sie gerettet zu werden. Er würde sie nicht lastafen, er sühlte, daß er vor einem Abarund kand, härfe er nur gestern das Geld nicht vorschrest an Jermers geschickt! Er versindte seine Dumm-beit, denn er besoh nur noch geringe Mittel. beit, benn er befag nur noch geringe Mittel.

Im Zimmer umferwandernd, blieb er ploplich fieben. Ein Gedanke durchgudte ihn. Er dachte an das tleine Reifetofferchen, das er vor einigen Tagen in Gray Momagnefis Zimmer hatte fieben feben und bei deffen Andlick ibm damals fofort der Berdacht fam, sie wolle Keimlich verreifen. Wie Gehappen fiel co ihm nan von den Angen: in diesem Adlerchen verliedte sie Schmudt und Geld, denn sie fonnte doch die schwere Kassette nicht mit auf die Reise nehmen. Dan er das vergessen hatte! Bei der wilden haßt, mit der er alles durchluchte, vergaß er den kleinen Bederfosser zu absten hatte lieden ichen er im Eckranf des Wohngimmers hatte lieden ichen. simmers batte fteben leben.

Mit einem Male ichwanden alle Aengste und Bedenken, die in ihm ausgefaucht waren. Die Aussicht, sich doch noch in den Besitz eines großen Bermögens sehon au tonnen, drachte sosont alle Uederlegung in ihm sum Schweigen. Niemand konnte ahnen, dah er, der jahrelange Freund; ein Died war Selbst wenn Frau Nomagnest ihn verdichtigte — das war noch lange kein Beweis. Sie grollte ihm, aber wo lag die Rotmendysteit für ihn, sie zu bestehlen? Wer wurde von seinen geheimen Absar er eine in Geldweis von seinen geheimen Absar er eine in Geldweisenseit? Reim, im Gegenteil, Hatte er nicht deute eine große Summe an Heren Irmers bezahlt? Isosch entwarz er seinen Plan.

Wit dem Schlässel, den er jammer noch besahlt konnte er nacht, wenn sie schlieft, in ihr Wospiziummer. Er traute lich zu, einzutreten und den Schrank zu diffnen, ohne sie zu weden. Wie aber, wenn sie wachte? Dann sonnte er ihr Liche sehen und würde den Berinch wiederholen, die er allichte.

den Berind wiederholen, bis er aludte. Er beichloß, um drei Uhr frus ben Diebftabt aussuführen.

Nach feiner Rudfehr aus Burid und nach ber garifichen Szene, in die Jermers abmundelos bineingeplaht war, nach der Schlägerei in der hotelbar, von der er erfuht, zweifelte der Dane feinen Augendlich, das die Belud für ihn verforen fei und Augendlic, daß die Delva für ihn verloren sei und mit ihm ihr Sviel getrieben batte. Am nöchten Borsmittag ias er am Echreibtisch, vor ihm lag das Kurabuch, and dem er den gunftigken Jua wählte, um morgen vorere nach Kom an reifen. Tieske Bitterkeit erfüllte ihn. Sie muste binter seinem Rütsen dies Besannichaft angedahnt haben. Die Bertrautbeit der beiden war an groch. Ober wollte sie ihre Bette gewinnen? dachte er verächtlich. Seine Juston war wie eine Seifendlase aerplagt. Alles war nur Theater gewosen.

Ein pant Mal hatte er angesangen, einen Brief an sie sichreiben, und immer wieder batte er das Papier aerriffen. Bas follte er ihr sagen? Ihr Borswurse marbe nachen? Datte er dem Anreche auf sie?

wurfe maden? Datte er benn ein Anrecht auf fie? Rein, Rounte fie nicht frei ben Dann mablen, ben fte liebte? Denjenigen, bei bem ibr Berg ergifterte,

wie fie lagte? Aber ibr Berluft trof ibn an ichwer, und er emp-fand das Beburfnis, es ibr au fagen. Er mußte fie not cinmal ipreden.

Als er bei ihr eintrat, merkte er sofort an ihrer traurigen Miene und an den ficherlich vom Weinen leicht geröteten Augen, daß etwas mit ihr vorgegan-gen war. Diese Bestätigung seines Argwohns tränkte ihn noch mehr. Wäre sie ihm beiter und un-gezwungen entgegengekommen, es hätte ihn weni-ver geschwerze

ger goldmergt. Begann er, wenn ich Gie trob-

"Barum tropbem?"
"Beil Gie doch bestimmt aufgebrache find wegen mich. Ich habe Ibre intime Unterredung geftern bei ber interesanteiten Stelle geftert."

"Ja", fagte fie, "babe." Scabe? Bollte Ste fich über ibn fufte machen? Die Rarben in feinem Welicht geichneten fich federler ab, und er fühlte, wie er fich beberrichen mußte.

"36 wollte mich von Ihnen verabicieben, weil ich morgen abreife, Aber vielleiche legen Sie keinen Wert barauf, daß ich Ihnen fiberhaupt Abien lage." "Do, boch. Es hatte mich febr geichmergt, wenn Gie es-nicht getan batten."
"ich bart nielleicht bingufügen, bab Gie nicht aufrichtig en mir handelten."

"Rein, das burfen Gie niche binaufugen." Barum ?

wideln murbe." nicht abnie, wie fich alles eni-

Milo, Gie geben felbit au, daß fich etwas ent-widelt bat?" "Ja", fagte fie fleinlaut.

De fceint alfo", logte er falt, daß Gie bom ber Tup bes jungen Mannes find?" "Rein." "Bein."

Sie nidte nur ftumm. Aba, dachte er. fie wollte ibre Beite gewinnen und hat fich dabei die Finger verbranni. Aber jest war das Unglud geicheben, Schluß. Er hatte fie

Darf ich Ihnen bies sur gefchaftlichen Ordnung unferer priginellen Wette, die Gie fo glangenb gemannen, überreichen?" Er entnahm feiner Brieftaliche ein Blatt Pamer und bielt es ihr bin. Gie nobm es und fas. "Ein Soed uber gwangigiaufens

(Bortfebung folgt)



\* Manubelm, 14. August.

Beginn der Verdunkslung: 21,50 Uhr, Ende: 5,45 Uhr Beachtet die Verdunkelungsvorschriften

#### Der With

Mal irgendwo ein With entstund und ging sofort von Mund au Mund, ward bald belächelt, balh belacht und hat so seinem Wand au Mund, ward bald belächelt, balh belacht und hat so seinem Wines Lod; Wun fennt man jeden Wives Lod; War der Erfolg auch und so groß, sobald der Win einmal auf Traß, dann tumpft sich die Bointe ab. Das Schickal irifft ihn bart und schwer, er ströt, weil er zu populär.

Auch unfer Wit war, as wie bold, rubmlog verflunden und verhallt fam über feinen Lippenrand
— dia endlich ibn ein Künkler fand. Ein dumvrift — o Wives Glück! — erhod ibn gum Paradektück. erachtete den Bart gerlug, obwohl der bis zur Erde ging. So ging der Wit drav wieder um und fand erneut sein Publifum.

Sieh jeder Wis der Lebte Rus: Underdlichkeit und Denkmalichun, die gibt es nur im Rampenlicht. In allen andern fällen nicht. Ein Wis, gans gleich von welchem Rang und welcher Art. lebt balt nicht lang. Nur wenn er kommt in gute dut bei einem, der berufilch int, dann wird ihm niemals Leid geichehn. Dann kann er ig nicht untergebn! Dann fann er ja nicht untergebn!

#### Preissenkung auch für Stamm- und Feldküchengerichte

auch für Stamm- und Feickuckengerickte

Bu der gemeldeten Anordnung über die Senkung der Gehftstiem und Beherdergunspreise, die der Reichstommisser für die Preisdisdung und der Giaaissefreiär für Fremdenverfehr gemeinlam herandgegeben doben, ist noch sossendes bervorzuheden: Die Zpeisenpreise haben den verabreichten Speisen nach Judereistung an entsprechen. Die Angade unacher Gastwirte, die Rinderung der Fleisch und Fettsmenge werde durch reichsichen Angade von Gemile, Kartosseln und andgealichen, trifft ersabrungsgemäh meit nicht zu. Die Leiftungsminderung ist beshalb durch entsprechende Breissenfung andgaaleichen. Die vorgeschriebene Preissenfung awischen auch is de vorgeschriebene Preissenfung awischen auch is der Feldengesche fins, so sie Veistungswichen und is der Feldengesche fins, so sie Veistungswicken die dochstreise feligesehe fins, so sie Veistungswichen Greisgeseht und des preisgesenstie Geoch, soweit die Leistungsminderung nicht ichen bei Festebung der Heistungsminderung nicht ich des Feldengesches für dies Geschen des Veistungsminderung nicht ich des Festebungsdereise für diese Gerichte berücksiche ist.

#### Bucheckern werden gesammelt

3m Berbft 1942 ift mit einer erheblichen Buchedernernie gu redmen Buche dern liefern betannt-lich ein ausgegeichnetes Speifest. Der Reicheminifter für Ernöhrung und Bandwirt-ichaft wird baber im Cinvernehmen mit den gultan-bigen Stellen, innbeiondere dem Reichaforftamt, dem digen Stellen, insbeiondere dem Reichsforftamt, dem Reichbergiebungeministerium und der Reichbjugendsübrung Richtlinien über das Sammeln und die Berarbeitung von Buchedern für die Delgewinnung erlasse. Die Milch- und Feitwirtichaftsverdände werben mit der Durchführung dieser Aufgabe in Infammenarbeit mit den örtlichen Etellen, inabesondere den Forikämtern, den Schulen und der Hischaftsperichen den Areis- und Ortsbanernschaften beauftragt. Die Einzelheiten werden zur gegebenen Zeit defanntsegeben.

•• Ble wilnichen Glud! Bel Ponnn Dasler, feit 30 Jabren Rochin in der Gafiftatte "Aur Land-fuilde", vollenbeie das 60. Lebendiabr. Seinen 30. Geburtstag feiert Derr Georg Schleibaupt. Eilenbabulchaffner a. D., Lindenbofftraße 70.

\*\* Die Aunftballe eröffnet am Sountag, dem 16. Muguft 11 Uhr, eine Ausstellung Meiftermerte niederländischer Beidenfunt des 15. niederlandischer Beidentunt des 18. bis 17. Jahrhunderts in Wiederanden." Die Echan umfaht rund 650 Blätter, die aus den Mappenwerfen der Kunftonlen-Bücheret zusammengestellt find. Auber den aroben Meistern wie Breuabel . Aubens, van Tod und Rembrandt
find anbireiche bedeutende, aber weniger belannte Kündler mit außerlesenen Arbeiten vertreten. Der

#### Streiflichter auf Weinheim

Fi Weinbeim, 14. Aug. Das Standesamisregilter verseichnet in der Zeit vom 17. Innli dis 9. Amguft: 3 Gebutten, 4 Ebelditchungen und 7 Sterdefalle. — Am freitag begeht Kenner Wildelm had on er, Blidgerfrade 21, in boller Kriche fein 70. Wiegenfelt, — Auf dem fielde der Strefte fiel Gefreiter Audolf Kinainger. Enforce i. — Die Ausgabe der Schendmittelfarten für die 20. Jubeilungkveriode, erlogt am Comolog und Sommiog in dem dekennten Ausgabenkelten. — Das GR 2. Klaffe wurde dem Obergefreiten Georg Cauter, Gunan Kammerer-Strade 16, verlieben.

## Ausreichend Kartoffeln für die Einlagerung

Bezug durch Einkellerungsscheine gesichert / Je Kopt 100 kg für 20 Wochen

Sur Kartoffelverforgung im Winter 1942 48 mocht jest der Borfibende ber Sauptvereinigung der bentiden Rartoffelwirticalt, Bauer Rurt & ect, in der "R& Landpoft" weitere Mitteilungen. Rachdem nunmebr die Anbauflachen und die voraussichtlichen Ernteertrage beffer au fiberieben find, erfolgt die Geftitellung des ibergebietlichen Ausgleichs zwiichen ben Ueberichus. und ben Suichusgebieten. Auf den ansgewöhlten Lagerplägen wird eine weientlich er-weiterte Zwijchenlogerung von Kartoffein erfolgen. Dier beginnen in nöchter Zeit die Arbeitskolonnen mit dem Ausheben der Mieten. In den Empfanga-gebieten wiederum ichreitet der Bau der Kartoffelagerhaufer ruftig voran. Auch murbe ein umfai-ender Transportplan aufgestellt. Alle biefe pors Bereitenden Magnahmen find darauf abgestellt, dem Berdraucher andreichend und rechtzeitig sowohl für den töglichen Bedarf wie für die Einfellerung Speisekartoffeln jur Berlügung zu stellen. Je noch dem Einfritt der Kartoffelernte und den Witterungs dem Eintritt der Kartoffelernte und den Witterungsverhältwissen während der Ernte wird die wöchentliche Zuteilungsmenge an Speciekartoffeln demellen ein. Denn auch die beste Organisation ist ja gegenüber Feldstückten von underinklusdaren Feldstückten abdängig, indbesondere von der Witterung, im Kriege aber auch von der jeweiligen Transvortlage. Unter diesem Gesichtspunkt sind die weiteren Mitteilungen des Barsichenden der Sauptvreinigung zu betrachten: die wöchentliche Zuteilungsmenge an Speisekartoi-tein foll, entsprochend dem teweiligen Anfall, allmähfein foll, entsprechend dem jeweiligen Unfall, allmag-

lich erhöht werden, bis Ende Ofiober 1942 als Berechnungsgrundlage jur die Berforgung also nicht als Feltration, eine Söchtmenge von 4,5 Lifo je Boche und Lopf erreicht und betbehalten wird. Die es notwendig ist, noch den örtlichen Gegebenheiten oder den erwöhnten Fafroren diese Richtsadt von 4,5 Lifo einmal nach oben oder noch unten abweichen zu lassen, wird die Praxis zeigen. Jedenfalls foll diese Reinge allen Berbrauchern ohne Allersunterichted gegeben werden. Lobialich dem unter Tage arbeitenden Vollswerden. Lediglich dem unter Tage arbeitenden Volks-genoffen wird eine zufählliche Menge zugedilligt werden. Wa geeignete Lagermöglichkeiten vorhanden find, ift die Bintereinfellerung von Rartoffeln durch die Saushaltungen er-

Durch Umtausch bes iest austigen und des in Rurge für die Beit vom 15. Dezember 1942 bis 23. Juli 1948 ausangebenden Beaugogusweises für beifetartoffeln in einen Gintellerunneichein bei den Speiselariosseln in einen Einkellerungsicheln bei den Kartenstellen der Ernährungsämter ist es dem Berbraucher möglich, für die Zeit von 20 Wochen (fünk Aufeilungsperioden) 100 kg. für 20 Wochen (fünk keilungsperioden) 100 kg. nud für 40 Wochen (fö. Zuteilungsperioden) 200 kg. Speiselariosseln unmittelbar beim Erneuger einzusaufen. Die Berechnung ist werfolgt, das dei Einkellerung auf die wöchentliche Zuteilungsmenge von 4.5 Kilo ein Zuschlage von eiwa 10 v. d. für Lagerschwund gegeben wird. Die Einkellerung kann durch Anfaut sowohl wom Kleinvoter Großverteiler wie auch vom Erzenger unmittellbar erfolgen.

Tausend Stück im Jahr:

## So eine "Schweinerei" macht Freude!

Erfolgreicher Leistungsbericht des Mannheimer Ernährungshlifswerkes

Wie war das doch im Sommer 1937, als wir gum ersten Male gen Köserial hinaussudrunen, um uns die auf dem Gelände der alten "Lumpengwid" untergedrachte neueste Errungenichaft der R.Z. Volkswuhlfahrt anguichen? Ein bistel fomilig lam es und vor, das da recht wohlgenichte Someine berumfiefen, die angeblich nur mit Ruchenabfällen gefüttert wurden und dennoch Gett anfehren. Wir ichrieben das Bunder in die Zeitung, die NSG richtete allmählich immer umfaffender ihren Sommeldienst mit den heute jedem Kind wohlbefannten dwargen Dedeleimern ein, und bald war aus

ichwarzen Dedeleimern ein, und bald war aus der bescheidenen Behelssanlage am einen Ende der Stadt ein mußtergültiger Größbetried an weit günftiger gelegener Stätte geworden, wo in erftflasse ausgefratieten Stallungen nun Jahr um Jahr viele Dunderte von Tieren dis aur Schlachtreise hernngemöhlet werden, ohne daß die notwendig damit verdundenen Dütte im Stadtgebiet lästig sallen könnten.

Nun legt mit dem I. August als Stichtag die R B B R re i da mis bleit ung — gewistermaken aum fünfischigen Judistum dieser hocherfrenlichen Schweinerei, — auch mal einen offiziellen Nechenschaftsbericht vor, aus dem wohl sede eitrig um ihren Regulation eitnehmen wird, welche Werte sich doch durch richtge Ausnigung des anicheinend wertlosen Küchenabfalls erzielen lassen.

Richt weniger als 3040 Schweine sub seit

Richt weniger als 1840 Schweine find feit Befteben ber Stallungen vom Ernahrnuns-hilfomert ber Rett gemaftet und vertauft morben.

Das mocht faft haargenon eintaufend Stud im Jobr; man ftelle fich vor, ban biefe grungenbe und guietenbe

Derde im Triumphaug durch die Plansen soge, — es wäre ein Jug von itetilider Länge . . . Bei Schweinen interessert den wurde und ichinfendungerigen Menichen vor allem immer das Gewicht. Es mochte insaclant 680 000 R i lo aus. Das find durchichnittlich 125 Rifo ie Tier, ameieinbalb Aentner — feine Same, wie jeder Mebaer bestätigen wird. Aber nicht acnua damit, denn nach den neueken Beltimmungen follen die Schlächtsweine von jekt ab ein Durchschnittsgewicht von 150 bis 180 Kilo baben, so das bei einer thaliden Gewichtsgunahme von rund 400 Gramm se Tier die Mat nun awei dis drei Monate länger dauern wird als bisher. Uedrigens darf nicht verlichwiegen werden, bağ biele 400 Gramm Gewichtsannahme taalich eine gang befondere Leiftung find, mit ber Mannhelme Worte Mafterei im Bergielch gu ben Mattereien anderer babilder Städte weitans an erfter Stelle fteht.

Dabei erfolgt die Fütterung tatlächlich au 90 bis 93 n. S. mit reinem Abfallfutter, so wie es in den Saus-baltungen gesammelt und dann in der Dämpfanlage verarbeitet wird. Rur 7 bis 10 n. S. find R'raftfutter aus getrochneten Rübenkonipeln und Filchmehl, was

haft du andreichend Brandichugmagnahmen getroffen und Boldmaffer und Cand in größeren Mengen bereitgestellt?

doch eine recht bescheidene Aufbellerungsauste auf der einen und ein untrilaliches Beichen für die Birtichaftlichkeit des gangen Unternehmens auf der auderen Geite bebeutet.

1204 Edweine find ber negenwärtige Bes ftand, über ben bas 23-629 nach Anbeirichs nahme aweier neu errichteter Ställe felt bem 15. Juni biefes Jabres verfügt.

Sie werden von dem ernährt, was allein die Inneu-kodt und die Redaritadt an Abfallen aubrinaen, da eine weitere Ausdebnung des Sammelbetrieds im Angenblid weder erforderlich, noch durchführbar ift. Aber die Lindenhöller, die Daushalte der Außenftadt-begirte und der Sprorte mogen fich tröften: auch für fie wird eine Zeit tommen, da noch Erkellung einer aweiten Maüteret. Graban lage durch die Stadt Mannbeim das Ernührungsbilfswert weitere Sunderte von Schweinen aulenen fann, nur durch folch gründlich organiserte Aufabmahname zu einem wahren Grundbeiler unferer Kleischversorauna beranzuwachsen. Bis dabin lant uns in Ackar. und Innenftadt die Eimer weiter punttlich füllen, denn aus Kobistrünten, Kartoffelichalen und jedem sonft nur iragnd für einen Schweinemagen aut verdaulichen Reit wachsen unter der sachlundlaen Vilege des geschalten Schweinemeisters drauben am Khein die lieblichten Speckseiten beran. fie wird eine Beit tommen, ba nach Erftellung

bfolgte. Mannigfache Ebrungen geichneten diefen frucht

Daren und tiligen Wolchnitte feines Bebens aus, Daubeggers tompofitartides Ledensmert ift lebr umfang-reich. Es begann mit eines Mordenaper "Dell'ricd", der die dreiaftige Over "Rinneber" nach E Zb. Golfmanns "Bein James "folgte. Darunf entband fein muchtiger "Bar-

planes" folgte. Datan' enthaub fein muchtiger "Bar-barofin". Die finiantliche Dichtung "Bieland der Schmieb" gebit auf eine Anregung durch Baguers Entwuri surud. Biel gefungen find auch feine großen Ebbre mit Creceiter, barunter "Schmied Schmers", "Reuweinlied" "Elache-gefang", "Totenwarlch", "Diimme des Abends" und "Belbe der Racht", ferner tiefemplundene Pleder. Geln größtes Wert in feine "Naturiemphonie", in der er ein fanftieri-iches und zugleich menschliches Bekenntnis von abgeflörier Reise abgelegt bat. E. B.

Die Onmbolde-Medaille für Dies Manninen, Die Deutsche Atadem is dat dem befannten finnischen Biffenschaftler und Dichter, Prolessor Cito Mannin nien, der am ih Angult seinem Weburtisha beging, die du ins bolde Rudselchung, erkmalig einem Finnen zuteit geworden. Prolessor Manninen gebort in ienen lettenen Bersonlichkeiten, in depen der erpette Allenischerfler, der Dichter und der Uederscher eine schopserische Einheit bischen, Reben seiner Behönftlichkeiten, in depen der erpette Allenische Eringiste und der Understehen eine feiner Leberschreite und der Universität in Bestinft als Lebers der sinnische Errache entwicklie er eine umstallende Uederschreitsichestellt, Protessor Wonninen ist ein Weister des Wortes wie den Stills und leine eigenen lorischen Schopfungen sind von einem lieben perfönlichen Gesicht und einem weiten gestigen dorisont getrogen, die ihn in die erste Meibe der sinnischen Erriker der Gegenmart spellen.

#### Heldelberger Querschnitt

Heidelberger Auerschnitt

Mustatienverleger Auer hochbein vollender am bentigen freeing fein W. Tedendschen. Als Erdn einen Kammermulikers in Weiningen geboren, widmete er fich dem Mustatiendendet als Berni und gründete nach Lede und Wanderzahren im Jahre 1806 in hetdelberg einen Wusfalienverlag, den er mig unerwählichem Aleift in einem in ganz Teutigkaud befannten und gelächten daus aus dobone. Er midmete fich delienders der Mannerder-Literatur. Biele befannte dentiche Ehorwerte flad and leinem Danis dervorgegangen, Wir eielen deutigken Komponitien land er im engen Verfehr, And, erichien im Dochteinschen Setziag die "Iddentiche Schnetzeitung". In der jehgen Rriegszeit in Karl Oochtein wieder in trätiger firtigke in seinem Geigalt tätig, das vor einigen Jahren an ausei seiner Schne übergegangen in.

Ein Bentsprecher der Strahenbahn in am Kismandplate impericktet vorden, um verlehrderzielbend und die Kindunk Kosfteigenden einzuwirfen und daburch die Künftlickeit des hehrtans zu lördern.

Im Patifieden der trifft man fich am Einsbiegenden mittag um in litz am Rlingenteichtot, für die andere am Sonntagsormittag aberbald des dritten Eingentags zum Bergfrieden.

Die Künftlicken Marita Gründgend mird am Sonntag-

Die Künftlerin Marita Grundgens wird am Sonntag-abend in der Stadthalle gugunften des Kriegsbillswerfes für das Tentiche Rote Arens ein bunted Kieinkunftpro-gramm bieten.

#### Rund um Schwetzingen

Rund um Schwetzingen

• Plantsiedt, in Aug. Seiten bei man bei einer Prestigung den schweren Sertund deutlicher gesählt, den der Tod verurfachte, als gesiern der allieits genchtete Mithärger Chernversmeißer Peinrich We pel dur lepten Aude getragen murde. Sein arbeitsberiched Leden murde im destagen murde, Sein arbeitsberliched Leden murde im desten Mannedalter von di Jahren abgeschieften. Unter den gabireichen Leidtragenden besanden sich die Arbeitsfawerschen, die Werfolenerwebt, der Arbeitsfawerschen, die Werfolenerwebt, der Arbeitsfawerschen, die Merfolenerwebt, der Arbeitsfawerschen, der Roben der Leidenbeite wurde der Sang von Angehörigen der Bertsstamppenktet der Roben, Am Gende sprachen der Erthatungenenstiete der Roben, Am Gende sprachen der Erthatungenensties Zechnehmertes Zechnehmert, der Roben von Freihabschafterungswerten Schwehingen, Bertssteuenke, der Noch Zechnehmerten Schwehingen, Bertssteuenke, der Noch Zechnehmerten seingestälten Rochen und legten als änfrers Jeichen Allumen und Kranzen bei der Diesgen Seren laben. Sie alle iproduen inden Kameraden der Ekrenfalven. Alle Anhrer und Bolf und inr den Behand des Arohdentiden Nieskes daben ihr innges beden angeden: August Gu n.d. Lesondurdirede, Adam der d. diebakrade, deinrich Gu n.d. Lesondurdirede, und Aleis Charnen einge inner dem aus dem dengen seinbeitigen Marxhaus einige inner dem aus dem den den Ratern sehlt noch die Sonnt. Ob diele mie den Onduerdiebhöllen ansammendingen, die wiederhole in den leggen Tagen in den Nachdargemeinden verlibt nurden, der den Archbeiligen misammendingen, die wiederhole in den leggen Tagen in den Nachdargemeinden verlibt nurden, der der Angen Lane.

#### Blick auf Ludwigshafen

Ben der Kolfsbildungoftätte. Ein umlangreiches Binteverograum it von der Bolfsbildungoftätte Undwigsbofen gulammengelellt worden. Die umlangreichte Bertrags-gerupe umlaße den Gan Weltmert, deften Bolfstem und Geschichte in zahltelchen Borträgen debendelt wird. Weiter-bin il eine Neihe von Dichertlefungen in Audicht ge-nommen, zu denen Gerhard Schumann. Kones Wiegel. Ihndemer Bonfels und griedrich Blund nach kuldwigsbafen fammen werden. Die mufifalischen Sepankaltungen drin-gen weiterfin einen lothringlichen Liedersbend. Schließ-lich ift auch eine Bortragdreibe naturwiffenlichtlichen Fra-gen gewidwet.

gen gewidmet.

Reuregelung dei der Lebendmistellurten Audgade. In Rudwigddelen ist eine Reuregelung der Kudgade der Ledenkmitslifatzen gerwiften worden. Diese dekodt darin, das die Ledendmittelfarten anfänlitig erk in der sociaten Salle derbendmittelfarten anfänlitig erk in der sociaten Salle der legten Woche des Berlorgungsgeitranmes von den Politischen Leitzen den Genombaltungen zugehellt werden. Tie Kedelkbeine mittlen die bestehend I. August den Bertellern pomelegt werden. Abrderung des Commerhelbeirteide. Der WERD-Gesalrf Oftptala führt für Wödela über in Jadren im Eigdetreit Undwigdhelen einen Ledefurs in Jadren im Eigdetreit Undwigdhelen einen Ledefurs in Jadren im Eigdetreit Undwigdhelen einen Ledefurs in Faurdon und Kortball durch, Dieser Ledingung, der am 18. Kunnst auf der Spielwiese des Into-Lougung, der am 18. Kunnst auf der Spielwiese des Into-Lougung, der am 18. Kunnst auf der Spielwiese des Into-Lougung in der Kohnton beginnt und der jura die Leilinehmerinnen konnton ind Muhänger für die Sammerspiele.

meripicie.
Vin Aabrrad — secha Monate Gesängnis. Wogen fortgefehten Beirngs und Dieblichte fand ein gewister Bauf Rebier vor den Schanken des Ludwigdbalener Amsdertigtes. Die Beerugsablicht kunte Rehler, der bereits wegen Arbeitvoertragsbruchs vordenkraft ist, nicht nachenitelm werden, da die Dauptgegath, der er die Ehe verfyroden balle und von der er fich Gelöbeträge balle geben laften, die Austige verweigerte. Is blied jedech der Dieblicht eines Babtrodes. To Vohrroddieblichsbie gernde im Ariege deinders Uring geodindet werden multen, murde Kehler au jeds Monates Gelängnis unter Ansessung der Daftersdauer verweigtt.

#### Der Rundfunk am Samstag Meldepregramm:

Das Bremer Ctaulaardefter unier Leitung von Brit. Rieger peranliellet mit den Schiften Lifelotte Thomamiffer und Moffpang Bogt-Willed ein Minisprängert im einer Aufmann zu Worden von 12.40 bis 14.00 übr. — Wen der Minmenichen im Gerliner han bis er myggeren hören wir Gelifpiel-Gorrechen des Artho-lenders Wien mit highern Wienerman und belieben Geliffen ann 100 bis 18.00 übr. — 200 ... 1 & retiff den Weilen einer "nächt-lichen Rhoppiele" und "illingender Gemmernacht" longen des Augelien Aust Cliefe, Milli Gieber u. a. ab 22.30 übr für einen fröhlichen Wustlang.

#### Beutidlanblenber:

Rummererdelter Rerl Millenpart mit Geliften belingt in der "146 nen Mulet jum juüren Mach mitzahl Derfe von Banden, Berthoven, Gebubert, Bienen Rond Orcheftrellieber, gefammen von Wartenne Brieger und Grieg von 17.10 die 18.30 Uftz. — genannten, Kelpicht und Migati, den "Schman von Tuonala" nen Gibbeline, bertifts Metale und Orchefterwillt finden wir auf den Programm der "mulifalliften Drebbine, bertifts Metale und Orchefterwillt finden wir auf den Programm der "mulifalliften Drebbine" pen 20.18 die 22.00 ubr.

#### Der Rundfunk am Sonntag

Meichert hang inielt auf der Silvermann. Draft der leihtigelden St. Herbett hang inielt auf der Silvermann. Draft der leihtigelden St. Auflich. Aleide Werte von Bod in der Zeil von ADD die L. D. Deite, hilbert in Ber dernachte des "Godetstätliche", den termandiche Dichtungen und Kammerinisht nen 4.00 bis 10.00 libe deitet. — Das "Dauft der Bolfefangen und Kammerinisht nen 4.00 bis 10.00 libe deitet. — Das "Dauft der Bolfefangen und kodern auf. — Das der Gestung "Godet und Mantellen und beitet von 12.42 bis 14.00 libe mit Mörfichen und Debert auf. — Das der Gestung "Godet und Mittellen und der Silve und Mantellen und wie eine Englischiertenig! Deutlichten der Mantellen in Besalten und en Gestylschierte den Verricht und Größte. — Kermann Ab en der alle hierbeiten den Leiptgere Einderstätze "Gestätzen und Wegerts Excepte-Cinjense, anschließen dernatigen der Billfer-Kommersunflieristätzung der geruchtliche Gesaltstapelle ein Ties von Gulden Mast Gehenn von 16.00 bis 18.00 like. — "Des Weitstellen unter verstätzliger Leitung von Ochenbichbilden unter verstätzliger Leitung von Ochenbichbilden unter verstätzliger Leitung von Ochenbichbilden unter verstätzliche Teitung von Ochenbichbilden unter verstätzlichen.

#### Deutidianbienberr.

Bellefenliche Unirzheitung von 18.10 bie 19.00 libr. Duchelert Grenz Auser. Debrumentalieilten und Cher bes mußtellichen Seinnafilme Brandlust unter Selfeng von Aust Abendes. — Debrumende Georges und des Auserlages von Austrages von 20.18 die 21.00 libr Beifellieber. — Zies Jangfied, Seier Vinhere, March Glombild, Aubald Beid find die Geliken des "Mirabbungsto" von 21.00 des 22.00 libr unter Leitung von Jane Schmidt-Terliebt.

#### Der Rundfunk am Montag

"Schene Stimmen und befannte Inflrumen-taliften" jur Megleliung non Michoel Manchallen von 15.00 bin 18.00 übr. — Willi Grönzr feielt einen Weitnfregerich von Maz fried im Machmittapsfonzell des Neichsfenders Muffr non 17.15 bie 18.20 libr. — Wellebes Openmefebren, Allesse aus Openite und Kanzot erfenen in der Gendung "Für feden eine of von 10.20 bis 22.00 libr.

#### Deutidienbleider:

Madmittingsfautert nan 17.15 bis 18.35 übr mit Mirten sen Sted. Masart und Christini. — Berirog alter Meifer in "finificer Aumart und Inng rom 20.15 bis 21.00 übr. — Defend Annen, gift die Gendung "Mutifigroßer Weifer nen 21.20 bis 22.00 übr.

Siegmund von Hausegger 3n feinem 70. Geburiding am 16. Muguft

Giegmund von baubenger, ber große beutiche Dirigent, einer der lebten bedentanden Bertreter ber nem-Dirigent, einer der lesten bedeutenden Bertieter der nemdurichen Richtung der Mufif der hochgebildete Erzieder
unzähliger junger Ruster, wird am in, August 70 Jahre
alt. In leiner Derson is einer der wickigken Abschatte
der deutschen Mufikgelchichte unschloften Durch den Boter,
dem Geger Prufikgeledeten Friedrich von dandegart, noch
mit Brahms verbunden, der auch die erbe Komposition
des jungen Busters trittlig begutachete, stellte er als
Romponis spärr den Tupus des literarisch hochgebildeten
Meisters nendeutische Prägung der, der das Kunswert
Wiste mit dem Konnen eines Reisters weiterbildete.
Seine dirigenisse Tätigkeit brache ihn in enge Beziehung
aum Bert Anton Bruchers, dellen sche Tomponit
Handegger aur Uraufführung brachte. Die Pflege der
Buchmtätat gewesen.

Cein Beben verlief unter den Mujviglen eines erfolgreichen Dirigenten. 1805-6n dirigierte er als Galt in der Grager Oper, um 1860 die Veitung der Bellsfinsoniefonzerte des Leim-Ordehers in München au übernehmen. Bon 1900 die 1900 dirigierte er die Muleumstonzerte in Frankfung v. W. Bon bier aus ging er als Leiter der Philbarmonischen Konzerte nach Sandung. Daneben diri-gierte er die Konzerte des Blutdnerordehers in Berlin, ihm Jahre 1820 übernabm er die Leile des Direttors der Afademie der Lonfungt in München und leinte ankerdem als Neckluiger Dans Physiers die Konzerte der Münche-ner Philharmonifer, die ihm dorin 1908 Oswalz Kabeha

# Jugend sorgt dafür, daß es an Spielzeug nicht fehlt

Wieder "Wettrüsten der HJ" / Freude für Soldatenkinder

Babrend der Rriedzeit find auch für bie Gvielsonafabrifen naturaemin nicht fo viel Materialien und Arbeitefratie porbanden, um ben Bedarf beden au tonnen. Spielieug ift foon und nuplic, fin Rriege aber muß es binter ber Ruftung und anderen friegswichtigen Dingen gurudtreten. Dennoch foll auch bier alles geton werben, um bie barte bes Gefenes bes Rrieges nach Maglichfeit au milbern. 3n8. befonbere follen die Soldatenfinder auch aum Beibnachtelei 1942 wieder mit Svielzeug bedacht werden. Desbald be ainnt die Sitler-Uugend Enden August abermals mit ibrer großen Aftin das "Wetruliten". Schon in der vergangenen Jahren bat die Sit bierbei große Mengen von Spielzeug für Soldatentinder balteln fonnen. Im Madmen des Arienseinsahes der deutschen Jugend on die Soielaeunaftion nun noch ftarfer burch-mere ber 60 burd einen freimilligen Ginfas at

unterftüben. Bereits rechtzeitla aum vorjabrigen mnterftüben. Bereits rechtzeitta kum vorjabrtaen Weibnachtefen war gerode in den Lebrwerftätien der Betriede eine rene aufühliche Epiciaeunherstellung in Gane gesommen. Kindersabrtöder, Roller, Schlitten, Enppen und andere iddne Dinge waren aunächt als "Muiterstücke" gearbeitet und als folge ausgestellt worden. Rad diesen Wuttern wurden dann für Weibnachten Bestellungen entgegengenommen. Aestend auf diese Weisellungen entgegenschiederit, trop des kriensbedingten Anslalls der eigentslicher Grieflepusindustrie au beiwelten Geschenfen lichen Svielgenainonftrie au beinbelten Geschenfen für ihre Linder au tommen, fo gilt das anne Wetterüften doch vor allem den Soldatenfindern, die fonft tein Spielgena besommen tonnten und die nun über die REB damit versorat wurden und werben. Der oie NeW damit versorat wurden und werden. Der eraicherische Wert des Eviclauses wird bei alledem aleickfalls nicht unterschift. Das Amt für Berufsersiebung und Betriedssührung der TAA unterhöut das Wettriften. Es dat sich soeden mit einem Avell in die Betriedssührer, Ausbildungsleiter und Leiter der Lebrwerskätten gewandt, die Aftion der OI au fördern und por allem den Bünlichen auf Berteitkellung von Waterial und Wertzeugen sowie von Werkröuwen au enliprechen. Berfräumen au entiprechen.

Theater, Musik und Kunst in Kürze Prefeffer Ludwig Gienert, ber Mushattungodef der Munchener Giatisoper, in beauftragt morden, Die Gelamtnubstettung für Bogners "Aling des Albeinngen"
in der femmenben Spielgeis für die Mailander Scala au Hellmesbergeriana

Mis Dellmesberger nos Kongerimeiller ber Biener Bilbarmoniter war und lein Geigenipiet und fein Wig in Wien gleichermaten berühmt maren, tpielte einmal ein Rollege des Molinfols in der erften Eradmestumpfonie. Das kleine Sale, das immer nom Ordebersplag auf ligens geiptelt murde, mar dem Biertolen Anfach genna, fich pierbei ung feinem Plat an erbeben, lodat fich finierher Dellmedberger ümbern konntet "Er ist arfachanden und das Sale ist ibm finen geblieben. Es mare gescheiter gemeien, er mare finen geblieben und batte das

ein und das Sais in ibm fipen geblieben. Es mare geiceiter geweien, er ware fipen geblieben und hates bas
Solv beben laffen."
Wan fpielte wieber einmal die Wentschuspaffion. Wie
Rag hette fich hellmesberger, so lange er lebte, nie beberunden konnen. Nun fpielte er im Orcheiber das Bert mit. Dann ober wand er mit einem geober des Bert mit. Dann ober wand er mit einem geober Senfger auf, ichniteite den Ropf und lagter "Na, das fann dem Wai-erdaus seit Paiston gewesen sein, weine in es nett" fi.

3ft bir beine Dbbachlofenfammelftelle bes fannt? Wenn nicht, bann frage beinen Lufts

## Sport-Nachrichten

Der Sport am Wochenende Bauberlample gegen Rumanien, Ungarn, Rroatien und Clamafei Deutschlande Sportier treten am Sonntag in nicht meni-

Deutschlands Sportler treien am Sonntag in nicht weniger als inn Vandervegegnungen auf den Komolpien. Im findest und in der Leichtafleigt in Rumdnien der Gegener. Die kurner treien geden die Siowafei en, die Hoger eigen Arosien und die Segler gegen Arosien und die Segler gegen Ungern. Tentide Weiterschaftschampte gibt es im Ringen. Nadfport und Frauen Cambball. — im Juhoul mird die neue Spielzeit mit einem Panderstampt geden Rumgnien eingeleitet, der in der hindendarg Kampfball zu Beuthen in Oberichten vor fich geben wird. Die deutliche Retinnaleit is mit

beutide Rationaleif ift mit

3abu Miller Janes — Willer
Anpier — Soid — Sing
Burdenift — Teder — Wolfer — Billimomift — Alingler fon die gleiche, wie im lepten Treiten acgen Bulgarien in Solin, lodiglich der linke Sturmlingel in anders beiebt. In den laddeutichen Mauen in diedmel der Epiclibetried nich allar grob. Carvorzandeben find ein Ganlamps zurichen Haden und München-Oberbauern in München und ein Städteipfel zwiichen hann und Würschen und ein Städteipfel zwiichen hann und Würschung und Bioden,

Im Gandiag. Die Gendball merden und Laben, der geneen, die Gendball merden am Zonntag die Entipiese auf Arauenmeifterschaft gestartet, die gibe fant Auslicheldungsspiese, davon allein in der indmendeutigen Gruppe folgende vier: Liodiunion Tubeidori — Bin Manubeim, I.G Stutigart — 200 Manubeidori — Bin Manubeim, I.G Stutigart — 200 Manubeidori — Bin Manufertori — Pintradi frankfurt (in Meh) und Zorimunder IG — Kolner BG. Der Titelberteiligter U.S. Manubeit und triffic also gleich in der Auslichtigen der ber verführigen Weiderlacher in der verführigen Weiderlacher Mehren Gallenbilden

Leichteisteiten beiten deiten Kriegssommer nur ein einzi-gen Landertreisen, und awar am Sonntag in Breslau ge-gen Anmänten. — Im Söden des Reiches gibt ed Ber-gleichstämpse amilden Ellaß — Boden in Straftburg und dranfen — Meinfranfen in Rürnberg, Die Medtamp-ler des Ginnes Deffen-Koben treisen sich in Gieben, weiter inder 3 G Ludwig balen am Samstag ein Abend-sportieb durch. — Im

Bogen loigt den beutiden Meinerichaltstämpfen nun ein Lander-tampf gegen Rroatien. Ein weiterer Landerfampf ift im

Turnen
Turnen
Turnen
gwifchen Deutschland und der Clowofel nach Sillein vereindart. Mit Meister Bang, Ganc, K. Soabel, Krobich, Mider, Schmidt ung Kreischmer kellt Tenrichtand eine Riege, die von den Slowofen nicht behungen werden fann, Offener ist icon der Ausgang bes fünften Ländertreffens, der im

wifden Deutschland und Ungarn aus dem Müggelfer in Berlin por fich geben were. - 3m

merden die Ameteur-Bastameister in Dartmung ermittelt. Die jur Beit verfügdare bentiche Spingenflake in vollandelig am Start. Baburennen gibt es weiter in Darmbobt, Dannover und kuremburg. Bon den Errignissen auf der Etrake find das Rann bei mer Unned fire dentennen, der Errakenpreis von Cannftatt und die Ferrischer Koin — Enpen — Ralmody — Koly zu nennen —

Die Ringer fobren ben gweiten Teil ibrer Titelfampfe im ffaififden Gell in Dobenlimburg burd, Es wird im Reber, Betternnb Dalbidwergewicht gefample, wobei man in jeder Rlaffe eine 30 Bewerber am Start feben wird.

Die internatianale Lann-Regatie auf dem Tistuberes
Die internatianale Lann-Regatie auf dem Tistuberger See wird die deutsche Meinerflasse mit den delten Krüten and Schwoden, der Schweig, Ungarn, Kruatien, Rumditien und der Slowatei im Kampi seben.
Die elizitischen Schwinzumer ermitteln in Kehlicke Bereichsmeister, wührend die Radiportier in Tirakoning um die Meisterichaft im Bereins-Mannschaftelabren fumpien werden, Tennislanderstampte find amischen der Schweiz und Frankeich in Went und

amlicen Ungarn und Schweben in Bubapen vorgefeben. Befte dauft ball. Rlafte gibt fich bei einem Turnier in Frankfurt a. M. ein Strubicheim. Pferde-rennen gibr es in Dappegarten und Arefeld am Samstag fumie in Trebben, Arefeld, Munden-Riem und Frant-furt am Main am Sonnteg.

#### Fußball-Rundschau

Münden-Oberbauern - Baben in Münden

Die Aufbull-Auswohlmannichalten der Gaue ManchenCherbavern und Laden neben fich am fommenden Sonning aum erfen Male in einem Bergleichstampt gegenüber.
Man tonnte and von einem Sebbefampt milden Rauden und Mannbeim iprechen, denn die Bertreiung Münden Cherbaverns bestehe andichtehlich aus Munchene Spielern, mahrend in der babilden Alf neun Maubeim er Leben, Ani beiden Seinen werden befannte Spieler, jogar Nationalipieler, aufgedosen, fo wen Munden Schmeiber, Porigen, Arndeberg und Simeedreiter und von Raben Schneider, Etd, Jup und Seriebinger. Der Kanpt verlpricht lebr interehant und aufschuhreich zu werden, Tie Mannichaften: Die Aufbull-Aubwohlmannichaften ber Gaue Danchen-

werden, Die Mannichaften:
Münden-Oberbapern: Leidenberger (Badeet): Schmeiher, Pledt (beide 1960): Rodinger (19600), Pöstgen (Baller), Icharidouber (1860): Seidt (Bavern), Schiller, Arindederg (beide 1860), Better (Badeer), Imeedreiter (Bapern),
Beden: Keimig (SS Baldbol): Kleber (Epsga Zandbofen), Need (Phonix Karldsube): Kaller (Sin Mannbeim), Ichardbor (SK Baldbol), Nobr (Bin Mannbeim), Ichardbor (SK Baldbol), Tonner Brannbeim), Oberbardt (SK Baldbol), Lonner 1873 Mannbeim), Eriebinger (Bin Mannbeim), Erlab-lsieler find Schmab und Lourbacher (Beide Sin Mannbeim),

Der Bid. Recheran mocht darauf aufmerfiam, daß am morgigen Samding um in. 30 ilder en der Alleiver Jahre ein Bordereifung bipiel für die fommenden Meifter-ichaftospiele gegen 67 Mannheim getifindet.

Gebietsmeisterschaften der HJ in Dudenhofen Das Gebiet Baden — Elias ibt bringt am fommenden Zamsteg, nachmittoge in libr, auf ber Babn in Duden-bofen die Meiferschaften über 1000 Weiter Mal., 1000 Me-ter Zeit und 0000 Meier Bierer Mannicheltsbebren zur Durhführung, Anigliehend findet ein Ineier-Manni-Dur bilibrung, Anichliebend finbe fichter iber 10 Runden ftatt.

Deffan 05 fiegie in Rorwegen. Die Suffballmannicalt bes 2B Teffan St leitete ibre Wettleseireise in Norwegen mit einem iconen Erfulg ein. In Arcderistus pand der Bis des Mitten Erfulg ein. In Arcderistus pand der wis des Mitten Reihers eine Ausmahl der besten Spieler ans dem Bezirf Destfold Ergenüber, die flar mit 1011 (6:0) Zoren geschlagen wurde.

Tad Zoweinsut ausgeschöeden, Das Nürnberger Gruppennturnier zu den deutschen Sommerspielmeinerseinseiten drechte auf dem Baldspielplan des TR of Nürnberg eine liederraschung. Im Gausball der Männer schied der deutsche Altmeiser Tod Schweinsurt aus. Der Mit er von Franken, Siemen 2 Schweinsurt aus. Der Mit er von Franken, Siemen 2 Schweinsurt aus. Der Mit er von Franken, Siemen 2 Reinste die Rainfranken im enrscheichnen Tod Gauss Paprens Belegie nach zwei franpen Riederlagen den dritten Play.
Im Aordball der Franken war dagegen den dritten Play.
In ist flar überlegen, Sie siegte gegen den 22 1860 Rütznberg mit 6.6 (200).

Serg mit 6.0 (2:10).
Iwei Schweizer Resorde, Zwei neue Landedresorde gab es bei den Leichtatületik-Meiserschaften der Eckweize in Basel, und zwar durch R. An er über 110 Meter durch den in 14,5 und im 10 000-Meter-Pauf durch E. Zandmurger in 12:16,3. Vand daeuni bate fig die Reistertitel über 100 Meter in 10:8 und über 200 Meter in 21.7. Tie weiferen Reister und läre Prikungen find: 400 Meter: Halther 100,2 1000 Meter: Werf 1:50,5; 1000 Meter: Hong Thoman 4:00,1; 100 Meter: Krantimoun 46:51,4; 4000 Meter ducht; der duchter duchter duchter duchter find: Bubler 18,2; dochforung: Einder 1.80; Beitsprung: Einder 1.80; Beitsprung: Einder 3.80; Angelstoben: Kublimann 12,50; Disfinswerfen: Mehger 42,12; Speerwerfen: Indimann 12,50; Disfinswerfen: Mehger 42,12; Speerwerfen: I. Meumann 100,10; dummenwerfen: Echülenderiger 44,50 Meter.
Oeimann ander Westeht. Ter Schweizer Etebermeißer

Deimann anher Befecht. Der Schweiger Siebermeißer Ibo Deimann in das Opier eines Unfalles geworden, In Burich burgte er auf dem Deinweg und brach einen Unterschenkel. Dadurch fann der ihntige Jahrer feinen bestouders in Deutichland gablreichen Startverpflichtungen für die nächste Zeit nicht nachsommen.

## Wirtschafts-Meldungen

Der Verkehr mit landwirtschaftlichen Grundstücken

mit landwirtschaftlichen Grundstücken

In dem Erlat des Hübrers über die Einschränfung des Bersebus mir landwirtschaftslichen Grunducken im Rriege vom 28. Inli
lit im konkung. Rr. Wein Runderlah des Reichdernahrungsministers ergangen. Tanach find Knirage aus Wenedmigung von Rechtsgeschäften über landwirtschaftliche
Vrundhilde ipdießend vom 1. Toptember 1962 an in jedem
dale über den zuftändigen Kreisdauernindbrer an die Genedmigungdedorde zu richten. Tem Untrage in ein
dragebogen vronungsmitte ausgestütt beizustügen. Die
lür die Preiäpprätung weientlichen Cinzelbeiten sind eingelond ausgegeden. Außerdem millen die für den Bestywechtel maßgebenden Gründe beiondern dorgelogt werden.
Die Geneumigungsbedorde bei die domtragte Geneumigung obne weitere Ermittlungen zu verlagen, wenn
nicht im Antrage überzeugend dargeton ilz, doch es ha um
einem auch unter Berückstigung der Ariehsverbältnisse
erwünsichen Eigeniumd- oder Beltwechtel bendelt. Licht
über dem Artrage überzeugend dargeton ilz, doch es da um
einem auch unter Berückstigung der Ariehsverbältnisse
erwünsichen Eigeniumd- oder Beltwechtel bendelt. Licht
über dem Artrage überzeugend eine Entete Unträge gibt die
Genebmigungsdebörde undearbeitet zuräch. Beichwerden,
die oden Progründung eingelegt werden, sind abne weiteres
adzuweiten.

Tin im Sinne des Jührerertaffes unbedenflicher Eigentums, oder Vestigwechsei liegt unr dann por, wenn er tron
nder gerode wegen der Ariezsverbaltulse vollagen merden
muß, Es muß also in sodem Jalle ein triftiger
Er und für den Wechtel gegeden sein. Tas wird in der
Megel der Anl sein, der Uedergade, ned Erdundeinanderlepungsverträgen, die das Gennahisch in die Oand eines
geeigneten Bewirtschatters beingen. Bei Pachtverträgen
werden die Sornassepungen für eine Genedmigung vor
allem bei der Sorläspungen für eine Genedmigung vor
allem bei der Sorläspungen für eine Genedmigung vor
allem bei der Vorläsperungen für eine Genedmigung vor
allem bei der Vorläsperungen für eine Genedmigung vor
allem bei der Korläsperad des Arieges nicht mit der Erreitung der Genedmigung zum Erwerb landwirtschaftlicher.
Krandelbude rechnen Ter Erwerp durch Personen, die dur
dörllichen Ledensgemeinschalt gebören is. B. Dandwerfer, Vanderbeiter nim, ill sodoch nicht grundläplich zu denzkunden, wenn die Rotwendigfelt des Erwerds im Einne
des Allbreverlässes im einzelnen holle nachgewielen wird
und debenspolitisch nach Lage der der drittigen Verage fumm, ih
and zu prüsch, ab durch des Nechtsgeichaft nicht einen betrechtigte Juserelben von Ariegstreilnehmern beeinirästelst werden, insbelondere dann, wenn von Parvei-, Wehrmacks- oder lowitigen Tiewsträllen Bedrafen in dieser Richtung vorgetragen werden. Ein im Ginne des Subrererlaffes unbedenflicher Ginen-Richtung vorgettagen merben.

Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau

Landesbank und Girozentrale Westmark, Saarbrücken

Saarbrücken

Das Institut legt den erfren Abschlut leit seiner Enthebung durch Urbernadme des Geschäfts der Howochesen und Earbrücken KB, der Allermeinen Bodenkreditions RB, Saarbrücken KB, der Allermeinen Bodenkreditions KB, Saarbrücken und der Geschäftelle Taerbrücken der Deutsiche Kommunaldanf — vor. Er unicht allerdings nur einen belden Blonat vom 18. dis 31. 12. 1941, so dah auf einen erläuterweien Berühl verzichtet wurde. In der Villanz ericheinen die Gländiger mit 1843,50 Mill. A stadiu 287,62 Mill. A Kreditusblindel, ausgenommen Anseiden nud Tarleben mit Al.50 Kill. Aneben aus Mill. A Altiensapital. 1,60 Mill. A Russlagen, 224 Mill. A Russlagen, 234 Mill. A Klitensapital. 1,60 Mill. A Knaslagen, 234 Mill. A knaslagen,

#### Auch heute ruhig

Berfin, 14. Muguft. Die Aftienmartte boten auch am Greitig bas ubliche rubige Bitb." Bei fleinen Umlagen wielen bie erften Roferungen unt nubedeutenbe Beranberungen auf. Auf soffe-teiden Worftgebieten fam es ju Greichnotierungen ober unveranberten Aurfen. Gener lagen einzelne Gleftro-

papiere.

Am Monianmarkt blieben Bereinigte Tiabliverse, Mannedmann und Undernst unverändert, Klöckner gaben um

1 v. C. nach. Benanschlenwerte wurden auf Sortnagebaffs notters oder gestrichen. Bon Kaliatrien niegen Sintersbell um % v. d. In der chemischen Gruppe murden
Gestlichmibt und Anigere um is 0.00 v. d. bober demertet,
mabrend v. Genden 0.76 v. d. verloren. Ben Elestroaftien gewannen Afframusaurer 0.76, Ledmeger 1 und
Licht und Arair 1.76 v. d. Bei den Berforgungswerten
ermäßigten ha ABu um 's und Adresg um 0.50 v. d.
Bon Aniswerten ichnücken fich Teimier um 1 v. d. ab.
Bei den Meinkaftelen Liegen Teutider Eifenhaltet, bei
den Malchinendansabeiten Abeinmeisel Borsig um ir 1 v.
D. Beidentiche Kaufdor bülten 0.00 v. d. ein, Reichddanfantelle wurden mm 'is v. d. berausgeiebt.
Tie Reichsaltbrüpanleide hellte lich auf 107,20 gegen 1972.

Von der Frankfurter Börse

Da die Flissen bei Dandels in amilich nicht nutiere

inr Angelegenheiten des handels in amilich nicht notierten Berten eindezogen.
Proloettirei jugelaufen wurden 1706.000 A 4179-prozentige Plandbriefe, Brihe 18, 6700.700 A 41670-prozentige Plandbriefe, Brihe 18, 10 Bot 200 A 41655)prozentige Plandbriefe, Beibe 18, 10 Bot 200 A 41655)prozentige Plandbriefe, Beibe 18, der Laude Frederick ist auf Raffel, mit Jimpfebeinen fällig am I. Mörz und 1. September jeden Johres, an den Börfen an Berlin und Branflurt a. M. — Zum Bürfendandel find auf Grundbea 2 wi des Börfengelehes an der Aranffunter Körfe austleifent in 000 ind. A korozentige Plandbriefe, Reibe 30 irudiahlidar fodienen am 1. 1. 1880). Indietweine: L. Januar und 1. Juli, der Prenftisch Landespfandbriefennität Bertin.

#### Frankfurt a. M.

Degterhe festversimiliehe Worte DEUTSCHE STAATSANLEIHEN 4% Schatz D. R. 38 \_ 167,0 167,0 STADTANLEHEEN

4% Heidalberg 26 \_\_\_\_\_ 100,0 100,0 4% Manushelm 27 \_\_\_\_\_ 100,0 110,0 6% Pioryhelm 28 \_\_\_\_ 100,0 100,0 PFANDRRIEFE.

## Prant live Got R. 15-15

## Brank Live Bank E 3 ond 5

## Pfalls Hvo Bank 21-25 | 102,5 |

## Rh Hvo - Bank ## 102,5 | 102,5 |

We Dt Ind.-Bank 28 183,5 183,5 58,6 5 Gelsenkirchen v. 36 183,7 183,8 65 Krupo v 55 182,7 182,7 182,6 65 Krupo v 18 183,7 182,0 183,8 184,6 Krupo v 18 183,8 ARTIEN

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN

A E T I E N

Ada-Ada Schuhfabrik 167.0 187.0
Adicrwecke Klever 160.3 180.5
Adi Gebr. 184.2 181.5
Az C 184.2 181.5
Aschaffenb Zellstoff 182.5 180.5
Auch-Nersh Masch Deutsche Besk Bask Deutsche Besk D

BANKEN 

detellerariischaft
Shein, Elektr, Masoh, 192,5 191,5
Rhein, Westf, Elektr, 176,0 176,5
Rdtaers 197,0 187,5
Saladathurth 195,5

Rhem Weslf, Elekhr, 178,0 178,5
Salzdetforth 185,5
Salzdetforth 185,5
Salzwerk Heilbrenn 185,0
Schwarts-Storchen 202,0 202,0
Sellindastrie (Weslf) 182,0 182,6
Signets a Halske 202,0 202,0
Salddeutsche Zicker 202,0 202,0
Zeilstoff Waldhof 122,0 122,0

#### 28afferftanbabenbachtungen

| Chrimpegel 11- 12, 10 (11- 12), | 13, 14,<br>5,58 2,55<br>7,57 2,55<br>2,94 2,64<br>1,86 2,78<br>4,39 4,34 | Handelm Kaub<br>Kaub<br>Köln<br>Neckarpend<br>Manaheim | 11.<br>2.45<br>2.53<br>7.17<br>3,41 | 13-<br>13-40<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13-00<br>13 | 13-<br>5.34<br>5.18<br>1,06 | 34,<br>2,10<br>2,10<br>1,56 |
|--|--|--|-------------------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
|--|--|--|-------------------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Helm Kronauer -Marianne Krenauer geb. Marx. Mannheim, den 15. August 1942 K. 6. 18 — Kirchensträlle 12.

#### Tedes-America

Nach Gottes Ratschinff entschlief heete mein zeliehter Vater, mein lieber Brudes, umar zoter fichwa-zer, Vetter und Onkel Theodor Setzer

vor Vollendang seines 73.

Manaheim (Elchelaheimerstr. 25), den 13 August 1912. Im Namen der Hinterbliebenau:

Johanna Selver Die Beerdimme findet am Same-tag, 15. August, 18.30 Uhr., statt.

#### GOTTESDIENSTE

Alt-Katholiache Kirche Berichtigung (Garienstade), 18 Uhr.

#### FINANZ-ANZEIGEN

Daimler-Bens Aktiengesellschaft. Apitaiberichtigung u. Aktion imfausch. Unter Bezugnahm Aufforderung an unsere Aktio nare, thren Anspruch auf this thmen aus der Kapitalberichtimaktien gelfend zu machet dall die ursprünglich bis zun 10. August 1942 festgesetzie Er pebungsfrist bie zum 20. Oktober 1982 erwichtießlich vortängert wird. Das gleiche gitt auch für die Durchführung des freiwills

#### Geschäfts-Emnfehlungen

Umstellung v. Diesel-Lokomotiven Inh.: Peter A. Titus, Worms Arndistralle 11-13. 28 00

Amdistratie II-13

Damenhüte von Kenrad — dam großen Spezialhaus mit den bekannt Hotten o schwungvollen Mannheim K L 7 Modellen — Mannheim, K. I., 7 Breite Straße), Ludwigsbafen, Ludwigstraße 46 Verdunkelungstolles von Bölinger Kertoffelschälfranen und Küchen-

gutem Schmurzug sind leich bzw. schnell lieferbar. Bölinger Tapeten, Linoleum — Secken beimer Straffe 48 Ruf 439 98. Ellboten-Schmidt G 2, 22, Rof 2153;

#### STELLEN-GESUCHE

Perf. Bürekraft, gewandt Auftr., 1 ehne Stene, sucht selbst Tälig-

#### OFFENE STELLEN

Zeitstudien-Ingenieurs, Für unsere gut organisserte Zeitstudien-Al teilung suchen wir zu möglich haldigem Antritt für Vorkalkt lation, Festsetzung der Vorgal zeiten, Festlegung des wirtscha hebsten Fertigungsganges: Z studien-Ingenieure, die mit Re System vertraut sind und prak-tische Betriebserfahrung auf je einem oder mehreren der folgenden Gebiete haben: Linsenher stellung, Spitzendreherei, Revo Automate Früserei, Bohrerei und Montage, des frühesten Eintrittstermines unt. Keituspichen 5 H 2 erbeten an Volgfländer & Sohn Aktien M 65 - Draisstraße 50 S genellschaft, Braunschweig. Pe

Assisufer (Radfahrer) per sofor gesocht. Neue Mannbeimer Zei-tung, R I, 4-6

rungamittel, U 4, 6 (Buro).

Techtige Rauspehilfin in ruhiger Haushalt per sofort oder späte gesocht. Augehote an Frau Len. Peceroni, Ludwigshafen a. Rh. Bismarckstraße 76. 21.55.

Gewandter Masch.-Buchhalter(in) M. Stromeyer Lagerhausgesell schaft, Niederlausung Mannheit Karl-Ludwig-Str. 28-30, 2303

Zuverläss., perf. Servierfräuleins und perf. Koch od. Kochin für Speisewirlschaft am Platze zum Eintritt per 21. August gesucht. Angels mit Zeugnisabschr. an: Eilbard Stenilein. Rosengarten-straße 34. Ruf 444 39. 28006

Küchenmädchen für Kaffeeküche sufort od bis zum L 9. ges Kaffee Hauptpost. 2

Heimarbeit! Geübte Maschinen strickerinnen zum Stricken (An-fußen) v. Männersocken finden dauernde gleichmäßige Beschäftigung. Anfragen zu richten an Strickwarenfahrik Karl Daut. Schönzu bei Heidelberg. 2300s.

And sucht für sich und seine Mutter eine ällere, gedieg Haus-hälterin Angeb unt Nr. 23 045 an die Geschältestelle d. Bl.

france, halb- und ganztägig baldigen Eintritt gesucht. Ha Stadtschänke, P. 6, 20. (3)

Patairan für mehrmals wöchent lich nuch Vereinbarung gesuchi. Oberer Luisenpark 8. 23044

#### TAUSCH-ANZEIGEN

Aufz. Apr. u. St 9811 a. Gesch. Tel. 202 68 u. 202 70.

#### VERKAUFE

Die praktische Universal-Trube Garage, auch als Unterstellraum neu eingetroffen. Preis RM 27... Kermas & Manke. Mh., D 2, 4-5 No. 1 verm. M 12. Tel 275 II Kermas & Manke, Mh., D 2, 4-5 (Nahe Paradeplate) Transport-Rad Wanderer M 90. Verschied, Kisten ca. 80 auf 50x50 ca. 3.50 Mk. per Kiste, chens Liker-Flaschen (10 Pfg.), Stein hager-Krüze (10 Pfg.) zu verkf Waschmaschine, auf den Herd zu stellen, zu verkaufen, M 35.— Qu 7, 24, 3. Stock St9773 Ausfahrliche Bewerbungen mit Lichtbild neuesten Datums, Zeug-nisabschriften, Lebenstauf, An-gabe der Gehaltsunsprüche und M. 2. zu verk. Wäschegeschalt Berghold, M. 3. 6. S19812

30 Platten M 40 - su verk. Reh Riedfeldstraße 16, II. St00 K.-Sportwagen zu verk., M 4. Draisstraße 45, III iks. St

Pür leichte saub. Arbeit einige Ar

#### KAUF-GESUCHE

Guterhalf, Deckbett zu kauf, ges Radio - Volksempfänger, neu

Kohlenhadesfen, neu od neuwert zu kaufen gestecht. Angebode an filhein - Weser Zigarrenfabriken K.-G. Mannbeum, Tel. 206 68. Plattenkoffer, neuwert, gut erh, zu kaufen gesucht. Angeb unt. Nr. 23 014 an die Geschaftest.

Stell. Matratae, Emembettatelle El, Kochplatte, 220 V., zu kf. ges Ang unt. St 9844 an die Gesch Guterb. Bett mit Rost zu kl. ger 1-2 elektr, Heirplatten, 230 Voltages od gebr., auf au kfn. ges heu od. gebr., sol. zu kfn. Ang an Lachenmann, Feud

1 od. 2 Daunen-Steppdecken. Leder-Brieffasche zu kuuf. : Ang unt. St 9807 an die Ges mit Platten zu kaufen gesu Ang unt P St 9806 a. d. Ge Schulranzen, gut erh., zu kf. ges. Daselbet I P. Kinderschlitischuhe zu verk., Preis 4.50 M. J. 7, 10. Knaben-Schulrungen zu kin. pr

#### Ang u St 1869 a d for DETEKTIV-BOROS

## VERMIETUNGEN

Prof. mobil. Zimmer zu verm Waldhofstruße 22, V. Si9810

1 Mana, Zimmer mit Hett ohne
Wasche, el. Licht, Wasser und
Kochgel, Neckarstudt, 4 Stock,
an herufat, Dame zu vermieten,
Anz unt, St 9801 an die Gesch.

Schön möbl. Zimmer an Herrn zu vermiet. Bahnhofplatz 9, 3 Tr Heirg, sof. u. sum 1 9 zu ver-mieten. P 7, 21, 4 St. 23018 Uhr beginnen wieder unsere be-

MIET-GESUCHE Trockener Keller, evil. heizbar.

3x3 m od. größer, gesucht. Ang unt, St 9830 an die Geschäftest. u. Küche oder groß, letres Zitt Ang. unt. St 8805 an die Gesc

leeres Zimmer mit Kochreler mögl. auch Abstellraum. Angrunter P St 9813 an die Gesch Beruist, Frt. sucht ein leeres Z. schnellsiene zu mieten. Angel unt. St 9841 an die Geschäftst Out m&bl. Zimmer von alt stadt Angest z 1 0., evtl früh, ges Osintadt, Neckarst-Ost bevorz

Ang. unt. St 9820 an die Gesel Ehepaar sucht möhl. Zimmer m Kochgel. Wäsche wird gestell Ang. unt. P St 9808 g. d. Gesel

#### WOHNUNGSTAUSCH

Tansche Part.-Wehn. (gr. Zi. u. K.) Karl-Benz.-Str., geg. 2-Zi.-Whu Ang. unt. St 9869 an die Gesch

#### TIERMARKT

Jung. Langhaur-Dockel. 1 Zwers

#### Grundstück-u.Kapitalmarkt

1- bis 2-Pamilion-Hans mit Ein Haus in H 7, mit Laden, kl. Werk-statt, Toreinfahrt u. Kleinwohn, zu verk. Erforderf. ca. 25 000 M. Immobil.-Büro Rich. Karmann, N 5, 7, Tel. 258 33. 375

#### AUTOMARKT

Goliath Dreirad-Kastenlieferwapes 00 ccm, Framo Vierrad-Pers Wagen zum Taxpreis abzugeb. Genannt, Heidelberg, Tel. 4298. Kl. 4radr. Listerwagen zu kf. ges o. Masholder-Anhanger mit

#### FILM-THEATER

liebten Frühvorstellungen! Ein Expeditionsfilm aus der marchenhaft schonen Südsee! "Ball" chenhaft schönen Südsee! "Ball" (Kleinod der Südsee). Ein Film wie aus einem Paradies! Eines der letzten Dokumente von jenem Ball und seinen Menachen, wie zie waren in ihrem Leben und in ihrem Glauben an d. Ueberbeferung ihrer Vorlahren.

Presseurteil: Aufnahmen von zo bibliafter Eindringlichkeit, daß man den Film zwei- dreimal sehen muß, um ihn ganz zu erfausen! - Jugend! ab 14 J. zugnlassen! - Im Besprogramm: zugelassen! - Im Beiprogramm Die neueste Wochenschau.

Ufs-Palast, 2 Wochel Der groll-Re-Palast, 2. Wochel Der große Erfolg! - 215, 5.00 und 7.4: Uhr: "Violania", - Ein nesse Ostermayr-Film der Ufa mit Anneliese Heinhold, Richard Haußler, Hane Schlenk, Hedwig Wanzel, Karl Skraup u. a. Spielleitung: Paul Ostermayr. - Er neut bestätigt sich hier die schune Tradition der Ostermayr. Filme der Ufa - wiederum steht ein starkes, dramatisches Ge-Schone training act determine steh Filme der Ufa . wiederum steh ein starkes, dramatisches Ge schehen vor der gewaltiger Kullane der Berge und himmed

Schanburg. Ab heute in Wieder aufführung! 2,45, 5,05, 7,30 Uhr ist die Geierscally. Von ihr dramatischen Schieleral u. ih ungfücklichen Liebe zu d kühnen Bärenjosef erzählt parkender Handlung dieses gr artige Filmwerk - DieWoch schau, Jugend nicht zun

Glerie-Palast Serkenheimer Str 13

Albambra. - In Erstaufführung!
215, 345 u. 730 Uhr. \_Testa".
Ein Scalera - Film mit Imperio
Argentina, Michel Simon, Rossano Brazzi, Carla Candiani,
Adriano Remoldi. - Ein Film
vall südlicher Leidenschaft und
Romantik, sin Film, der neben
der wundervollen Musik Puccinia
harriiche Schumblitze und est.

stürmender Gipfel. Deutsch Wochenschau und Kulturfilm Für Jugendliche nicht erlaubt!

stelling mit d. Tagesprogramm, "Violanta". - Vorner: Neuesla doutsche Wochenschan. — Für Jugendüche nicht erlaubt!

spiel aus den Borgen mit Heid, murie Hatheyer, Sepo Ris Eduard Köck: Winnia Marku H A Schlettow, Gast Wadda Rezie: Hans Steinhoff. Mutige als alle Manner three Dorfee aber unbekerrschte u. jahzorni, wie the Vater, der Berghofbauer unt die fielungste.

bezaubernde Geschichte einer immgen Liebe mit Hansi Knoteck, Paul Klinger u. a. Kulturfilm, Wechenschau, Beg 2.46, 0.00. Tausch, Angehote unter St 9778 an die Geschäftssielle d. Bi. zu vermieten, Fernipr, 484 64.

# Cepitol, Waldhofstr. 2. Ruf 527 72 Tagl. 3.85, 5.45, 7.45, So. ab 1.40 "Die Erbin vom Rosembof", Ein heute

Film voll Humor und Herz mit Hanst Knoteck, P. Klinger u. a. NeumsteWoche! Jgill nicht zug.! Lichtspielhaus Müller Mittelstr, 41 Blumea ans Nizza". Ein herr Palast-Tageskins, J 1, 6, spielt ab

Wiederunfführ: "Der ahnungs-less Engel", ein lustiger Film von Liebe: Schmuzzet u. alten-Englisch, Joe Sifschel, F Nucklisch, Erika filasaner, J Eichhenn, Ludwig Schmit Neueste Wochenschau - Ku Rim. Jugond hat Zutritt. Begins der Abendsorstellung 7.30 Uhr Regina Neckaran, Fernrul 482 76 Und house Freitag 5.15 u. 7. Uhr nochmale: Zarah Leander ihrem großen Erfole "Premiers Ab Samstag: "Hochreit a

Ab Samstag: "Hochreit auf Barenhof" mit Heinrich George und lise Werner - Sonntag 130 Uhr: Große Jugendverstellung. Zum allertetzten Male: "Königs-tiger". Die Hauptvorstellungen am Sonntag beginnen b 4.15 u, 7.15 mit dem Haup Rochtzeitig Karten besorg Pilm-Palast Nackaran, Printrie "Dorf im roten Storm". 5.15

Freya-Theater, Waldhot. Heut "Das Mädchen von Panö" sal, lebenswahr und ergreifer Für Jugil, unter 18 J. verbote Saalbau-Theater, Mhm.-Waldhof.

mir", - Jogend hat Zi Freys. s. Sasiban-Theater Wald-"Marschell Vorwilris" (Blüche

## THEATER

Nationaltheater Mannheim, Fre

#### UNTERHALTUNG

Taglich Beginn 19.46 Uhr, Ende 22.00 Uhr, außerdem mittwachs und sonntags ab 16.00 Uhr: Das große Kabarett - Variet-



## Die Geierwally

Ein Schauspirl aus den Rengen mit Heidemarie Hatheyer - Sepp Rist Ednard Köck - Winnie Markus H. A. Schlettow - Gust. Waldan mg: Hans Steinhalf 2.65 5.05 7.30 - Junit micht suzelauen!



## Bestim der Abend-Palast Niemand braucht an Fußflechte zu leiden.

Negeste Wachemelian a Kulturfilm

Jugendliche baben keunen Zutrint

Jeder Mensch kann einmal an der peinlichen, oft schmerzhaften Dermatomykose leiden, die an feuchten Stellen, roten Flecken oder wunden Hautrimen zwischen den Zehen oder an den Fußballen er-kennbar ist. Der Pilz, der sie har-voeruft, entwickelt sich hesonders bei Wärme und Schweifisbsonderung. Dank seiner typischen Zusammensetzung dringt Ovis, das erprobte Desinfektionsmittel für Füße, tief in die Oberhaut ein und zerstört das Pilzgeflecht restics. Wenige Tage B16 hindurch morgens und abends angewandt, bringt Ovis Hilfe und Hr-leichterung. Wenn Sie Fulljucken befallt und andere Symptome auffresen, beugen Sie mit ein wenig. Ovis auf verdachsier Stellen wer. Alpine Chemische A. G., Berlin NW 7